

MONTAGEANLEITUNG / ASSEMBLY INSTRUCTIONS

Deutsch p. 2

English p. 6

Česky p. 10

Dansk p. 14

Nederlands p. 18

Suomalainen p. 22

Français p. 26

Hungarian p. 30

Italiano p. 34

Norsk p. 38

Polski p. 42

Español p. 46

Svensk p. 50

Português p. 54

MONTAGEANLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer neuen hochwertigen ATEC Leichtmetallräder.

Diese Montageanleitung beinhaltet alle Schritte zur korrekten Montage von Leichtmetallrädern der ATEC GmbH & Co. KG. Die aufgeführten Schritte sind zwingend einzuhalten. Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

Bitte beachten Sie, dass Leichtmetallräder sicherheitsrelevante Bauteile sind, die die gesamten Fahrbetriebskräfte übertragen. Damit die Räder ihre Funktion im Fahrbetrieb erfüllen können, muss die Montage aber mit maximaler Sorgfalt und Genauigkeit durchgeführt werden, um Unfälle im Straßenverkehr zu vermeiden.

Bitte beachten Sie daher unbedingt die nachfolgenden Hinweise bevor Sie die Räder montieren und ziehen Sie bei Fragen eine Fachperson zu Rate.

Die Nichteinhaltung dieser Anleitung und Hinweise beeinträchtigt die korrekte Montage und Sicherheit beim Gebrauch der Räder, kann Schäden für den Monteur und den Benutzer verursachen und bewirkt den Garantieverlust.

IHRE ATEC LEICHTMETALLRÄDER SIND ZUR BENUTZUNG AUF DER STRASSE BESTIMMT UND NICHT FÜR DEN RENNSPORT, WENN DIESES NICHT AUSDRÜCKLICH VON ATEC ERKLÄRT UND GENEHMIGT IST.

1. Vorbereitende Überprüfung

Lieferung

Prüfen Sie, ob die Räder und evtl. mitgeliefertes Zubehör nicht durch unsachgemäße Handhabung beim Transport beschädigt worden sind. Sollte dies der Fall sein, muss der Transportschaden umgehend dem Spediteur gemeldet werden.

Prüfen Sie außerdem, ob der Lieferumfang der Räder und Zubehör komplett ist und Ihrer Bestellung entspricht. Für die Übereinstimmung der Räder dazu den Aufkleber außen am Karton (Abb.1) mit den Bestelldaten kontrollieren

Abb.1 – Identifizierung

- A Raddesign
- B Artikelnummer
- C Radgröße, technische Daten
- D optische Ausführung



MONTAGEANLEITUNG

Verwendungsbereich

Gleichen Sie die relevanten Daten der Leichtmetallräder mit den dazugehörigen Zulassungsunterlagen Teiletzgenehmigung (TTG), Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) oder Economic Commission for Europe (ECE) ab.

Überzeugen Sie sich anhand dieser Unterlagen, dass die Räder für das umzurüstende Fahrzeug zulässig sind und die richtige Reifengröße montiert wird. Es dürfen nur Reifengrößen verwendet werden, die in den Gutachtenanlagen freigegeben sind. Entsprechende Auflagen zu den unterschiedlichen Reifengrößen sind zu beachten.

2. Zubehör

Für eine sichere und funktionsfähige Verbindung zwischen Leichtmetallrad und Fahrzeugnabe darf ausschließlich der von AUTC vorgesehene Zubehörsatz gemäß Gutachten verwendet werden. Original-Befestigungsschrauben/-mutter dürfen nur verwendet werden, wenn dies im Gutachten ausdrücklich genehmigt ist. Informationen entnehmen Sie bitte den TÜV-Gutachten bzw. den Zulassungsunterlagen Teiletzgenehmigung (TTG), Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) oder Economic Commission for Europe (ECE).

Einige AUTC Leichtmetallräder sind so ausgeführt, dass sie für mehrere Anwendungen geeignet sind. Dazu kann mittels spezieller Zentrierringe aus Kunststoff oder Aluminium der Durchmesser der Zentrierbohrung des Rades an die Nabe des entsprechenden Fahrzeuges angepasst werden.

Die Verwendung der Zentrierringe ist ausschließlich in den von AUTC ausdrücklich angegebenen Anwendungen – siehe auch Gutachten – zulässig. In diesen Fällen dürfen die Räder nicht ohne die Ringe am Fahrzeug montiert werden.

Für die Montage der Zentrierringe (B) in den Rädern (A) wie folgt verfahren:

- Zentrierring (B) durch Druck per Hand in die Zentrierbohrung des Rades (A) einpressen (Abb.2)
- Sicherstellen, dass der Zentrierring und die Anlagefläche des Rades eine plane Fläche (oder leicht versenkt) ergeben

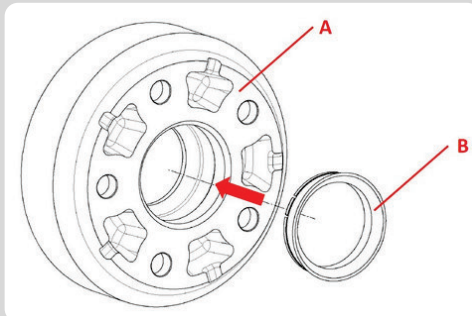


Achtung! Der Zentrierring darf nicht über die Anlagefläche hinausragen.

Abb.2 – Montage der Zentrierringe

A Anlagefläche

B Zentrierring



MONTAGEANLEITUNG

3. Rädermontage

Überprüfen Sie das Leichtmetallrad vor der Montage auf evtl. Beschädigungen.

Achten Sie darauf, dass die Anlageflächen der Fahrzeugnabe plan und sauber sowie frei von Korrosion, Grat, Verunreinigungen und Fremdteilen sind. Bei Bedarf sind diese gründlich zu reinigen (z.B. mit einer Messingbürste). Überzeugen Sie sich vom einwandfreien Zustand der Stehbolzengewinde bzw. der Gewindebohrungen.

Bevor das Leichtmetallrad montiert wird, ist das Lochbild auf der Fahrzeugnabe und der Befestigungsbohrungen des Rades auf Fluchtung zu überprüfen.

Alle Befestigungsmittel wie bspw. Kugel-/ Kegelbund Schrauben oder Muttern, müssen exakt zum montierenden Rad passen. Jegliche nicht korrekte Kombination von Teilen (unterschiedlicher Typ, unterschiedliche Form, unterschiedliche Länge etc.) können zum Lösen der Befestigungsmittel und somit Lockerung des Rades oder sogar zum Verlust des Rades führen.

- Das Rad auf die Fahrzeugnabe stecken. Dabei muss das Rad relativ zur Fahrzeugnabe korrekt ausgerichtet positioniert sein.
- Nun das Rad mit zwei gegenüberliegenden Befestigungsmitteln (Radschraube/-mutter) locker per Hand befestigen
- Restliche Befestigungsmittel gleichmäßig handfest andrehen.



Achtung! Die Befestigungsmittel müssen sich ohne Werkzeug per Hand leicht andrehen lassen. Keine Schmiermittel verwenden! Verunreinigte Befestigungsmittel sind im Bereich des Gewindes (z.B. mit einer Messingbürste) gründlich zu reinigen. Stark korrodierte und/oder beschädigte Befestigungsmittel müssen ersetzt werden.

- Die Befestigungsmittel nun kreuzweise (Abb.3) mit einem Drehmomentschlüssel zunächst mit 80Nm anziehen.



Achtung! Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Montagewerkzeuge das Rad bzw. die Befestigungsbohrungen nicht beschädigen.

- Fahrzeug auf den Boden lassen und alle Befestigungsmittel wiederum kreuzweise (Abb.3) mit einem Drehmomentschlüssel und dem in den TÜV-Gutachten bzw. den Zulassungsunterlagen Teiletzgenehmigung (TTG), Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) oder Economic Commission for Europe (ECE) vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment festziehen.



Achtung! Nach etwa 50-100 km Fahrleistung sind die Radschrauben/-mutter auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment mit dem Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

MONTAGEANLEITUNG



Abb.3 – Reihenfolge der Befestigung

Hinweis

Als zertifizierte Rad-Hersteller sowie als beim Kraftfahrtbundesamt registrierte Genehmigungsinhaber von Sonderrädern erachten wir das Nachziehen der Radschrauben bzw. Radmuttern als unabdingbar, um ein eventuell auftretendes Setzverhalten auszugleichen und ein ausreichendes Anzugsmoment dauerhaft sicherzustellen.

In diesem Zusammenhang sollte auch die Empfehlung von Schraubenherstellern zum regelmäßigen Austausch der Befestigungsteile erwähnt werden, da diese nach mehrmaligem Gebrauch einen Teil ihrer Vorspannkraft verlieren.

Stand 21.07.2025

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

Congratulations on the purchase of your new high-quality AUTEC alloy wheels.

These fitting instructions contain all the steps for the correct fitting of alloy wheels from AUTEC GmbH & Co. KG ALLOY WHEELS. The steps listed must be strictly adhered to. If you have any problems or questions, please contact us.

Please note that alloy wheels are safety-relevant components that transmit the entire driving forces. However, in order for the wheels to fulfil their function when driving, they must be fitted with maximum care and precision to avoid accidents on the road.

It is therefore essential that you observe the following instructions before fitting the wheels and consult a specialist if you have any questions.

Failure to comply with these instructions and notes will impair the correct fitting and safety of the wheels, may cause damage to the fitter and the user and will invalidate the warranty.

YOUR AUTEC LIGHT ALLOY WHEELS ARE INTENDED FOR ROAD USE AND NOT FOR RACING UNLESS EXPRESSLY DECLARED AND AUTHORISED BY AUTEC.

1. Preparatory inspection

Delivery

Check that the wheels and any accessories supplied have not been damaged during transport due to improper handling. If this is the case, the transport damage must be reported to the carrier immediately.

Also check that the scope of delivery of the wheels and accessories is complete and corresponds to your order. To ensure that the wheels match, check the sticker on the outside of the box (Fig. 1) with the order details.

Fig.1 – Identification

- A Wheel design
- B Article number
- C Wheel size, technical data
- D Visual design



ASSEMBLY INSTRUCTIONS

Area of application

Compare the relevant data of the light alloy wheels with the corresponding approval documents, such as national type approval or economic commission for europe (ECE).

Use these documents to ensure that the wheels are approved for the vehicle to be converted and that the correct tyre size is fitted. Only tyre sizes that have been approved in the expert reports may be used. The corresponding requirements for the different tyre sizes must be observed

2. Accessories

To ensure a secure and functional connection between the light alloy wheel and the vehicle hub, only the accessory kit provided by AUTC in accordance with the expert report may be used. Original fastening bolts/nuts may only be used if this is expressly authorised in the expert opinion. For more information, please refer to the TÜV reports or the approval documents: national type approval or economic commission for europe (ECE).

Some AUTC light alloy wheels are designed to be suitable for several applications. Special plastic or aluminium centring rings can be used to adapt the diameter of the centring hole of the wheel to the hub of the corresponding vehicle.

The use of the centring rings is only permitted in the applications expressly specified by AUTC - see also expert opinion. In these cases, the wheels must not be fitted to the vehicle without the rings.

To fit the centring rings (B) in the wheels (A), proceed as follows:

- Press the centring ring (B) into the centring hole of the wheel (A) by hand (Fig. 2)
- Ensure that the centring ring and the contact surface of the wheel form a flat surface (or slightly recessed)



Caution! The centring ring must not protrude beyond the contact surface.

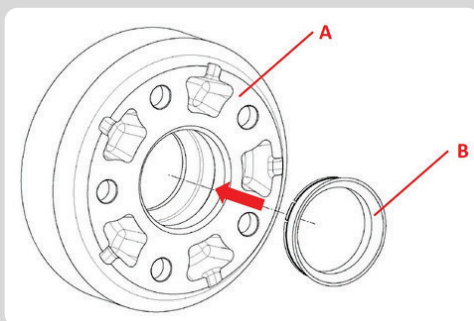


Fig.2 - Mounting the centring rings

A Contact surface

B Centring ring

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

3. Wheel installation

Check the alloy wheel for any damage before installation.

Ensure that the contact surfaces of the vehicle hub are flat and clean and free from corrosion, burrs, dirt and foreign objects. If necessary, clean them thoroughly (e.g. with a brass brush). Ensure that the stud bolt threads and threaded holes are in perfect condition.

Before fitting the light alloy wheel, check the hole pattern on the vehicle hub and the mounting holes of the wheel for alignment.

All fasteners, such as ball/conical collar bolts or nuts, must match the wheel being fitted exactly. Any incorrect combination of parts (different type, different shape, different length, etc.) can lead to the fasteners loosening and thus loosening of the wheel or even loss of the wheel.

- Fit the wheel onto the vehicle hub. The wheel must be positioned correctly in relation to the vehicle hub.
- Now fasten the wheel loosely by hand using two opposing fasteners (wheel bolt/nut)
- Tighten the remaining fasteners evenly by hand.



Caution! The fasteners must be easy to tighten by hand without tools. Do not use lubricants! Contaminated fasteners must be thoroughly cleaned in the area of the thread (e.g. with a brass brush). Heavily corroded and/or damaged fasteners must be replaced.

- Now tighten the fasteners crosswise (Fig. 3) with a torque spanner, initially to 80 Nm.



Caution! During installation, ensure that the installation tools do not damage the wheel or the mounting holes.

- Lower the vehicle to the ground and tighten all fasteners again crosswise (Fig. 3) using a torque spanner and the tightening torque specified in the TÜV certificate or the approval documents for part type approval (TTG), national type approval or economic commission for europe (ECE).



Caution! The wheel bolts/nuts must be retightened to the prescribed tightening torque with a torque spanner after approx. 50-100 km of driving.

ASSEMBLY INSTRUCTIONS



Fig.3 - Fastening sequence

Note

As a certified wheel manufacturer and as an approval holder of special wheels registered with the Federal Motor Transport Authority, we consider it essential to retighten the wheel bolts or wheel nuts in order to compensate for any settling behaviour that may occur and to ensure a sufficient tightening torque in the long term.

In this context, the recommendation of bolt manufacturers to regularly replace the fastening parts should also be mentioned, as these lose some of their preload force after repeated use.

status 21.07.2025

NÁVOD K MONTÁŽI

Gratulujeme vám k nákupu nových vysoce kvalitních kol z lehkých slitin AUTC.

Tento návod k montáži obsahuje všechny kroky pro správnou montáž kol z lehkých slitin od společnosti AUTC GmbH & Co. KG KOL Z LEHKÉ SLITINY. Uvedené kroky je nutné striktně dodržovat. V případě jakýchkoli problémů nebo dotazů nás prosím kontaktujte.

Mějte na paměti, že kola z lehkých slitin jsou bezpečnostně relevantní komponenty, které přenášejí veškeré hnací síly. Aby však kola plnila svou funkci při jízdě, musí být namontována s maximální pečlivostí a přesností, aby se předešlo nehodám na silnici.

Proto je nezbytné, abyste před montáží kol dodržovali následující pokyny a v případě dotazů se obrátili na odborníka.

Nedodržení těchto pokynů a poznámek zhoršuje správnou montáž a bezpečnost při používání kol, může způsobit škody montážní firmě i uživateli a vede ke ztrátě záruky.

VAŠE KOLA Z LEHKÝCH SLITIN AUTC JSOU URČENA PRO SILNIČNÍ POUŽITÍ, NIKOLIV PRO ZÁVODNÍ ÚČELY, POKUD TO NENÍ VÝSLOVNĚ DEKLAROVÁNO A SCHVÁLENO SPOLEČNOSTÍ AUTC.

1. Přípravná kontrola

Dodávka

Zkontrolujte, zda kola a dodané příslušenství nebyly během přepravy poškozeny v důsledku nesprávné manipulace. V takovém případě je třeba poškození při přepravě neprodleně nahlásit dopravci.

Zkontrolujte také, zda je rozsah dodávky kol a příslušenství kompletní a odpovídá vaší objednávce. Abyste se ujistili, že kola odpovídají, zkontrolujte nálepku na vnější straně krabice (obr. 1) s údaji o objednávce.

Obr.1 - Identifikace

- A Design kola
- B Číslo výroby
- C Velikost kola, technické údaje
- D Vizuální design



NÁVOD K MONTÁŽI

Oblast použití

Porovnejte příslušné údaje o kolech z lehké slitiny s příslušnými schvalovacími dokumenty, jako je schválení typu části (TTG), všeobecné provozní povolení (ABE) nebo Evropská hospodářská komise (ECE). Pomocí těchto dokumentů se ujistěte, že kola jsou schválena pro přestavované vozidlo a že je namontována správná velikost pneumatik. Smí být použity pouze rozměry pneumatik, které byly schváleny v odborných zprávách. Je třeba dodržovat odpovídající požadavky pro různé velikosti pneumatik.

2. Příslušenství

Aby bylo zajištěno bezpečné a funkční spojení mezi kolem z lehké slitiny a nábojem vozidla, smí být použita pouze sada příslušenství dodaná společností AUTEC v souladu s odborným posudkem. Originální upevňovací šrouby/matice lze použít pouze v případě, že je to výslovně povoleno ve znaleckém posudku. Další informace naleznete ve zprávách TÜV nebo ve schvalovacích dokumentech: schválení typu části (TTG), všeobecné provozní povolení (ABE) nebo Evropská hospodářská komise (EHK).

Některá kola z lehkých slitin AUTEC jsou navržena tak, aby byla vhodná pro více aplikací. K přizpůsobení průměru středícího otvoru kola náboji příslušného vozidla lze použít speciální středící kroužky z plastu nebo hliníku.

Použití středících kroužků je povoleno pouze v aplikacích výslovně uvedených společností AUTEC - viz také odborný posudek. V těchto případech nesmí být kola namontována na vozidlo bez těchto kroužků.

Při montáži středících kroužků (B) do kol (A) postupujte následovně:

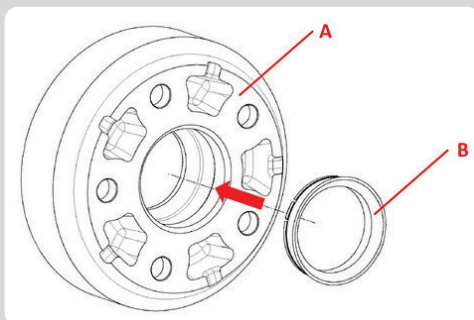
- Ručně zatlačte středící kroužek (B) do středícího otvoru kola (A) (obr. 2).
- Dbejte na to, aby středící kroužek a styčná plocha kola tvořily rovnou (nebo mírně prohloubenou) plochu.



Pozor! Středící kroužek nesmí vyčnívat mimo kontaktní plochu.

Obr.2 - Montáž středících kroužků

A Kontaktní plocha
B Středící kroužek



NÁVOD K MONTÁŽI

3. Instalace kola

Před instalací zkontrolujte, zda není kolo z lehké slitiny poškozeno.

Ujistěte se, že styčné plochy náboje vozidla jsou rovné a čisté, bez koroze, otřepů, nečistot a cizích předmětů. V případě potřeby je důkladně očistěte (např. mosazným kartáčem). Ujistěte se, že závitové šrouby a závitové otvory jsou v bezvadném stavu.

Před montáží kola z lehké slitiny zkontrolujte, zda jsou otvory na náboji vozidla a upevňovací otvory kola v souladu.

Veškerý spojovací materiál, jako jsou šrouby s kulovým/kuželovým límcem nebo matice, musí přesně odpovídat montovanému kolu. Jakákoli nesprávná kombinace dílů (jiný typ, jiný tvar, jiná délka atd.) může vést k uvolnění spojovacích prvků, a tím k uvolnění kola nebo dokonce k jeho ztrátě.

- Nasaďte kolo na náboj vozidla. Kolo musí být správně umístěno vůči náboji vozidla.
- Nyní kolo volně připevněte rukou pomocí dvou protilehlých spojovacích prvků (šroub s maticí).
- Zbývající upevňovací prvky utáhněte rovnoměrně rukou.



Pozor! Upevňovací prvky musí jít snadno utáhnout rukou bez použití nářadí. Nepoužívejte maziva! Znečištěné spojovací prvky je třeba v oblasti závitu důkladně očistit (např. mosazným kartáčem). Silně zkorodované a/nebo poškozené spojovací prvky musí být vyměněny.

- Nyní utáhněte upevňovací prvky křížem (obr. 3) momentovým klíčem, nejprve na 80 Nm.



Pozor! Při montáži dbejte na to, aby montážní nástroje nepoškodily kolo nebo montážní otvory.

- Spusťte vozidlo na zem a znovu příčně utáhněte všechny upevňovací prvky (obr. 3) pomocí momentového klíče a utahovacího momentu uvedeného v certifikátu TÜV nebo ve schvalovacích dokumentech pro schválení typu dílu (TTG), všeobecné provozní povolení (ABE) nebo Evropské hospodářské komise (ECE).



Pozor! Šrouby/matice kol je nutné po ujetí cca 50-100 km dotáhnout momentovým klíčem na předepsaný utahovací moment.

NÁVOD K MONTÁŽI



Obr.3 - Pořadí upevnění

Poznámka

Jako certifikovaný výrobce kol a držitel schválení speciálních kol registrovaných u německého Spolkového úřadu pro motorovou dopravu považujeme za nezbytné šrouby kol nebo matice kol dotáhnout, aby se vyrovnalo případné sedání a dlouhodobě zajistil dostatečný utahovací moment.

V této souvislosti je třeba zmínit i doporučení výrobců šroubů pravidelně vyměňovat upevňovací díly, které po opakovaném použití ztrácejí část své předpínací síly.

Stav 21.07.2025

SAMLEVEJLEDNING

Tillykke med købet af dine nye AUTEC-alufælge af høj kvalitet.

Denne monteringsvejledning indeholder alle trin til korrekt montering af alufælge fra AUTEC GmbH & Co. KG ALUFÆLGE. De anførte trin skal overholdes nøje. Hvis du har problemer eller spørgsmål, bedes du kontakte os.

Vær opmærksom på, at alufælge er sikkerhedsrelevante komponenter, der overfører alle drivkræfter. Men for at fælgene kan opfylde deres funktion under kørslen, skal de monteres med maksimal omhu og præcision for at undgå ulykker på vejen.

Det er derfor vigtigt, at du overholder følgende anvisninger, før du monterer hjulene, og at du konsulterer en specialist, hvis du har spørgsmål.

Manglende overholdelse af disse instruktioner og anvisninger vil forringe den korrekte installation og sikkerheden ved brug af hjulene, kan forårsage skader på installatøren og brugeren og vil gøre garantien ugyldig.

DINE AUTEC LETMETALFÆLGE ER BEREGNET TIL BRUG PÅ VEJEN OG IKKE TIL RÆS, MEDMINDRE DET UDTRYKKELIGT ER ERKLÆRET OG GODKENDT AF AUTEC.

1. Forberedende inspektion

Levering

Kontrollér, at hjulene og det medfølgende tilbehør ikke er blevet beskadiget under transporten på grund af forkert håndtering. Hvis dette er tilfældet, skal transportskaden straks anmeldes til transportøren.

Kontrollér også, at leveringsomfanget af hjul og tilbehør er komplet og svarer til din ordre. For at sikre, at hjulene passer sammen, skal du kontrollere klistermærket på ydersiden af kassen (fig. 1) med bestillingsoplysningerne

Fig.1 - Identifikation

- A Hjuldesign
- B Varenummer
- C Hjulstørrelse, tekniske data
- D Visuelt design



SAMLEVEJLEDNING

Anvendelsesområde

Sammenlign de relevante data for letmetalfælgene med de tilsvarende godkendelsesdokumenter, f.eks. delvis typegodkendelse (TTG), generel driftstilladelse (ABE) eller Economic Commission for Europe (ECE). Brug disse dokumenter til at sikre, at fælgene er godkendt til det køretøj, der skal ombygges, og at den korrekte dækstørrelse er monteret. Der må kun anvendes dækstørrelser, som er godkendt i ekspertrapporterne. De tilsvarende krav til de forskellige dækstørrelser skal overholdes.

2. Tilbehør

For at sikre en sikker og funktionel forbindelse mellem letmetalfælgen og bilens nav må der kun anvendes det tilbehørssæt, som AUTC har leveret i henhold til ekspertrapporten. Originale fastgørelsesbolte/møtrikker må kun anvendes, hvis dette er angivet i ekspertudtalelsen. For yderligere information henvises til følgende dokumenter: TÜV-rapporterne eller godkendelsesdokumenterne: Delvis typegodkendelse (TTG), generel driftstilladelse (ABE) eller Economic Commission for Europe (ECE).

Nogle AUTC-alufælg er designet til at kunne bruges til flere formål. Specielle centreringsringe af plast eller aluminium kan bruges til at tilpasse diameteren på hjulets centreringsskål til navet på det tilsvarende køretøj.

Brug af centreringsringe er kun tilladt i de anvendelser, der udtrykkeligt er specificeret af AUTC - se også ekspertudtalelse. I disse tilfælde må hjulene ikke monteres på køretøjet uden ringene.

Gør som følger for at montere centreringsringene (B) i hjulene (A):

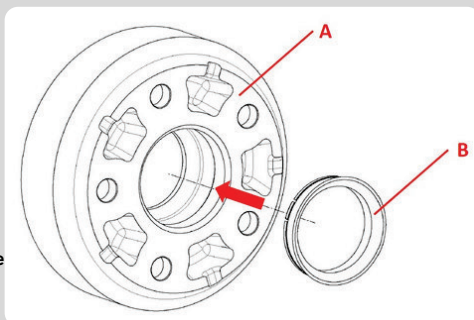
- Tryk centreringsringen (B) ind i centreringsskålen på hjulet (A) med hånden (fig. 2).
- Sørg for, at centreringsringen og hjulets kontaktflade danner en flad overflade (eller er let forsænket).



Pas på! Centreringsringen må ikke stikke ud over kontaktfladen.

Fig.2 - Montering af centreringsringe

A Kontaktflade
B Centreringsring



SAMLEVEJLEDNING

3. Montering af hjul

Kontrollér alufælgen for eventuelle skader før montering.

Sørg for, at kontaktholderne på bilens nav er plane og rene og fri for korrosion, grater, snavs og fremmedlegemer. Rengør dem om nødvendigt grundigt (f.eks. med en messingbørste). Sørg for, at pigboltens gevind og gevindhuller er i perfekt stand.

Før du monterer letmetalfælgen, skal du kontrollere, at hulmønstreret på bilens nav og hjulets fastgørelseshuller passer sammen.

Alle fastgørelseselementer, f.eks. bolte med kugle-/konisk krave eller møtrikker, skal passe nøjagtigt til det hjul, der skal monteres. Enhver forkert kombination af dele (anden type, anden form, anden længde osv.) kan føre til, at fastgørelseselementerne løsner sig, og dermed at hjulet løsner sig eller endda går tabt.

- Placer hjulet på køretøjets nav. Hjulet skal placeres korrekt i forhold til køretøjets nav.
- Fastgør nu hjulet løst med hånden ved hjælp af to modsatte skruer (hjulbolt/møtrik).
- Spænd de resterende fastgørelseselementer jævnt med hånden.



Pas på! Fastgørelseselementerne skal være lette at spænde med hånden uden værktøj. Brug ikke smøremidler! Forurened skruer skal rengøres grundigt i området omkring gevindet (f.eks. med en messingbørste). Stærkt korroderede og/eller beskadigede fastgørelseselementer skal udskiftes.

- Spænd nu fastgørelseselementerne på tværs (fig. 3) med en momentnøgle, i første omgang til 80 Nm.



Pas på! Sørg for, at monteringsværktøjet ikke beskadiger hjulet eller monteringshullerne under monteringen.

- Sænk køretøjet ned på jorden, og spænd alle fastgørelseselementer igen på tværs (fig. 3) med en momentnøgle og det tilspændingsmoment, der er angivet i TÜV-certifikatet eller godkendelsesdokumenterne for delvis typegodkendelse (TTG), generel driftstilladelse (ABE) eller Economic Commission for Europe (ECE).



Pas på! Hjulboltene/møtrikkerne skal efterspændes med det foreskrevne tilspændingsmoment med en momentnøgle efter ca. 50-100 km kørsel.

SAMLEVEJLEDNING



Fig. 3 - Fastgørelsesrækkefølge

Bemærk

Som certificeret hjulproducent og som godkendelsesindehaver af specialhjul, der er registreret hos den tyske føderale transportmyndighed, anser vi det for vigtigt at efterspænde hjulboltene eller hjulmøtrikkerne for at kompensere for en eventuel sætningsadfærd og for at sikre et tilstrækkeligt tilspændingsmoment på lang sigt.

I denne sammenhæng bør boltproducenternes anbefaling om regelmæssigt at udskifte fastgørelsesdelene også nævnes, da disse mister noget af deres forspændingskraft efter gentagen brug.

Status 21.07.2025

MONTAGEHANDLEIDING

Gefeliciteerd met de aankoop van uw nieuwe hoogwaardige lichtmetalen velgen van AUTEC.

Deze montagehandleiding bevat alle stappen voor de juiste montage van lichtmetalen velgen van AUTEC GmbH & Co. KG LICHTMETALEN VELGEN. De genoemde stappen moeten strikt worden opgevolgd. Neem bij problemen of vragen contact met ons op.

Houd er rekening mee dat lichtmetalen velgen veiligheidsrelevante onderdelen zijn die de aandrijfkraften volledig overbrengen. Om ervoor te zorgen dat de wielen hun functie tijdens het rijden kunnen vervullen, moeten ze echter met maximale zorg en precisie worden gemonteerd om ongelukken op de weg te voorkomen.

Het is daarom essentieel dat u de volgende instructies in acht neemt voordat u de wielen monteert en een specialist raadpleegt als u vragen hebt.

Als deze instructies en aanwijzingen niet worden opgevolgd, wordt de correcte montage en de veiligheid bij het gebruik van de wielen nadelig beïnvloed, kunnen de installateur en de gebruiker schade oplopen en vervalt de garantie.

UW AUTEC LICHTMETALEN VELGEN ZIJN BEDOELD VOOR GEBRUIK OP DE WEG EN NIET VOOR RACEN, TENZIJ UITDRUKKELIJK AANGEGEVEN EN GOEDGEKEURD DOOR AUTEC.

1. Voorbereidende inspectie

Levering

Controleer of de wielen en eventuele meegeleverde accessoires tijdens het transport niet beschadigd zijn door onjuiste behandeling. Als dit het geval is, moet de transportschade onmiddellijk aan de vervoerder worden gemeld.

Controleer ook of de leveringsomvang van de wielen en accessoires compleet is en overeenkomt met je bestelling. Controleer om er zeker van te zijn dat de wielen overeenkomen de sticker op de buitenkant van de doos (Fig. 1) met de bestelgegevens

Fig.1 - Identificatie

- A Wielontwerp
- B Artikelnummer
- C Wielmaat, technische gegevens
- D Visueel ontwerp



MONTAGEHANDLEIDING

Toepassingsgebied

Vergelijk de relevante gegevens van de lichtmetalen velgen met de bijbehorende goedkeuringsdocumenten, zoals de typegoedkeuring voor onderdelen (TTG), de algemene gebruiksvergunning (ABE) of de Economische Commissie voor Europa (ECE).

Gebruik deze documenten om te controleren of de wielen zijn goedgekeurd voor het om te bouwen voertuig en of de juiste bandenmaat is gemonteerd. Alleen bandenmaten die zijn goedgekeurd in de deskundigenrapporten mogen worden gebruikt. De overeenkomstige vereisten voor de verschillende bandenmaten moeten in acht worden genomen.

2. Accessoires

Om een veilige en functionele verbinding tussen de lichtmetalen velg en de naaf van het voertuig te garanderen, mag uitsluitend de door AUTC geleverde accessoireset worden gebruikt in overeenstemming met het expertiserapport. Originele bevestigingsbouten/moeren mogen alleen worden gebruikt als dit uitdrukkelijk is toegestaan in het expertiserapport. Meer informatie vindt u in de TÜV-rapporten of in de goedkeuringsdocumenten: typegoedkeuring voor onderdelen (TTG), algemene gebruiksvergunning (ABE) of Economische Commissie voor Europa (ECE).

Sommige lichtmetalen AUTC wielen zijn zo ontworpen dat ze geschikt zijn voor meerdere toepassingen. Speciale kunststof of aluminium centreerringen kunnen worden gebruikt om de diameter van het centreergat van het wiel aan te passen aan de naaf van het betreffende voertuig.

Het gebruik van centreerringen is alleen toegestaan voor toepassingen die uitdrukkelijk door AUTC zijn gespecificeerd - zie ook het advies van experts. In deze gevallen mogen de wielen niet zonder de ringen op het voertuig worden gemonteerd.

Ga als volgt te werk om de centreerringen (B) in de wielen (A) te monteren:

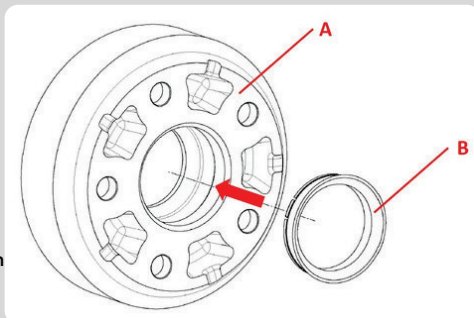
- Druk de centreerring (B) met de hand in het centreergat van het wiel (A) (Fig. 2).
- Zorg ervoor dat de centreerring en het contactoppervlak van het wiel een vlak oppervlak vormen (of licht verzonken).



Let op! De centreerring mag niet buiten het contactoppervlak uitsteken.

Fig.2 - Montage van de centreerringen

A Contactoppervlak
B Centreerring



MONTAGEHANDLEIDING

3. Montage van het wiel

Controleer het lichtmetalen wiel op beschadigingen voordat u het monteert.

Controleer of de contactoppervlakken van de naaf van het voertuig vlak en schoon zijn en vrij van corrosie, bramen, vuil en vreemde voorwerpen. Reinig ze indien nodig grondig (bijvoorbeeld met een messing borstel). Controleer of de schroefdraad van de tapbout en de schroefgaten in perfecte staat zijn.

Controleer voor het monteren van het lichtmetalen wiel het gatenpatroon op de naaf van de auto en de bevestigingsgaten van het wiel op uitlijning.

Alle bevestigingsmiddelen, zoals kogel-/conische kraagbouten of moeren, moeten precies passen bij het te monteren wiel. Elke verkeerde combinatie van onderdelen (ander type, andere vorm, andere lengte, enz.) kan leiden tot losraken van de bevestigingen en dus tot losraken van het wiel of zelfs verlies van het wiel.

- Plaats het wiel op de naaf van het voertuig. Het wiel moet correct ten opzichte van de naaf van het voertuig worden geplaatst.
- Maak het wiel nu losjes met de hand vast met twee tegenover elkaar liggende bevestigingen (wielbout/moer)
- Draai de resterende bevestigingen gelijkmatig met de hand vast.



Let op! De bevestigingsmiddelen moeten gemakkelijk zonder gereedschap met de hand kunnen worden vastgedraaid. Gebruik geen smeermiddelen! Verontreinigde bevestigingen moeten grondig worden gereinigd in het gebied van de schroefdraad (bijvoorbeeld met een messing borstel). Sterk gecorrodeerde en/of beschadigde bevestigingen moeten worden vervangen.

- Draai nu de bevestigingen kruislings vast (Fig. 3) met een momentsleutel, in eerste instantie tot 80 Nm.



Let op! Zorg er tijdens de installatie voor dat het montagegereedschap het wiel of de montagegaten niet beschadigt.

- Laat het voertuig op de grond zakken en haal alle bevestigingen weer kruislings aan (Fig. 3) met behulp van een momentsleutel en het aanhaalmoment dat staat vermeld in het TÜV-certificaat of de goedkeuringsdocumenten voor partiële typegoedkeuring (TTG), algemene gebruiksvergunning (ABE) of Economische Commissie voor Europa (ECE).



Let op! De wielbouten/moeren moeten na ongeveer 50-100 km rijden met een momentsleutel tot het voorgeschreven aanhaalmoment worden aangehaald.

MONTAGEHANDLEIDING



Fig.3 - Bevestigingsvolgorde

Opmerking

Als gecertificeerde wielproducent en als goedkeuringshouder van speciale wielen die zijn geregistreerd bij de Duitse federale instantie voor motorvoertuigen, vinden wij het essentieel om de wielbouten of wielmoeren opnieuw aan te spannen om eventueel optredend zettingsgedrag te compenseren en om op de lange termijn voldoende aanhaalmoment te garanderen.

In deze context moet ook de aanbeveling van boutfabrikanten worden genoemd om de bevestigingsonderdelen regelmatig te vervangen, omdat deze na herhaald gebruik een deel van hun voorspankracht verliezen.

Status 21.07.2025

ASENNUSOHJEET

Onnittelut uusien laadukkaiden AUTEC-kevytmetallivanteiden oston johdosta.

Nämä asennusohjeet sisältävät kaikki vaiheet AUTEC GmbH & Co.:n kevytmetallivanteiden oikeaan asennukseen. KG KEVYTMETALLIVANTEET. Lueteltuja vaiheita on ehdottomasti noudatettava. Jos sinulla on ongelmia tai kysymyksiä, ota meihin yhteyttä.

Huomaa, että kevytmetallivanteet ovat turvallisuuden kannalta tärkeitä osia, jotka välittävät kaikki ajovoimat. Jotta pyörät voivat kuitenkin täyttää tehtävänsä ajon aikana, ne on asennettava mahdollisimman huolellisesti ja tarkasti, jotta vältetään onnettomuudet tiellä.

Siksi on tärkeää, että noudatat seuraavia ohjeita ennen pyörien asentamista ja käännyt asiantuntijan puoleen, jos sinulla on kysyttävää.

Näiden ohjeiden ja huomautusten noudattamatta jättäminen heikentää oikeaa asennusta ja turvallisuutta pyörien käytössä, voi aiheuttaa vahinkoa asentajalle ja käyttäjälle ja mitätöi takuun.

AUTEC-KEVYTMETALLIVANTEESI ON TARKOITETTU KÄYTETTÄVÄKSI MAANTIELLÄ EIKÄ KILPA-AJOON, ELLEI AUTEC OLE NIMENOMAISESTI ILMOITTANUT JA HYVÄKSYNYT SITÄ.

1. Valmistelutarkastus

Toimitus

Tarkista, etteivät pyörät ja mukana toimitetut lisävarusteet ole vaurioituneet kuljetuksen aikana vääränlaisen käsittelyn vuoksi. Jos näin on, kuljetusvauriosta on ilmoitettava välittömästi kuljetusliikkeelle.

Tarkista myös, että pyörien ja lisävarusteiden toimituslaajuus on täydellinen ja vastaa tilaustasi. Varmistaaksesi, että pyörät vastaavat toisiaan, tarkista laatikon ulkopinnassa olevasta tarrasta (kuva 1), jossa on tilauksen tiedot.

Kuva 1 - Tunniste

- A Pyörän muotoilu
- B Tuotenumero
- C Pyörän koko, tekniset tiedot
- D Visuaalinen muotoilu



ASENNUSOHJEET

Käyttöalue

Vertaa kevytmetallivanteiden tietoja vastaaviin hyväksyntäasiakirjoihin, kuten osatyypin hyväksyntään (TTG), yleiseen käyttö lupaan (ABE) tai Euroopan talouskomission (ECE) hyväksyntään. Varmista näiden asiakirjojen avulla, että pyörät on hyväksytty muunnettavalle ajoneuvolle ja että niihin on asennettu oikea rengaskoko. Vain asiantuntijalausunnoissa hyväksytyt rengaskokoja saa käyttää. Eri rengaskokoja koskevia vaatimuksia on noudatettava.

2. Lisävarusteet

Seosmetallipyörän ja ajoneuvon navan välisen turvallisen ja toimivan liitoksen varmistamiseksi saa käyttää ainoastaan AUTCin toimittamaa lisävarustesarjaa asiantuntijalausunnon mukaisesti. Alkuperäisiä kiinnityspultteja/muttereita saa käyttää vain, jos se on nimenomaisesti sallittu asiantuntijalausunnossa. Lisätietoja on TÜV-lausunnoissa tai tyyppihyväksyntäasiakirjoissa: osatyypin hyväksyntä (TTG), yleinen käyttö lupa (ABE) tai Euroopan talouskomission (ECE) lausunto.

Jotkin AUTC-kevytmetallivanteet on suunniteltu siten, että ne soveltuvat useisiin käyttötarkoituksiin. Erikoismuovisia tai alumiinisia keskitysrenkaita voidaan käyttää soveltamaan pyörän keskitysreiän halkaisija vastaavan ajoneuvon napaan.

Keskitysrenkaiden käyttö on sallittu vain AUTCin nimenomaisesti määrittelemissä sovelluksissa - katso myös asiantuntijalausunto. Näissä tapauksissa pyöriä ei saa asentaa ajoneuvoon ilman renkaita.

Keskitysrenkaat (B) asennetaan pyöriin (A) seuraavasti:

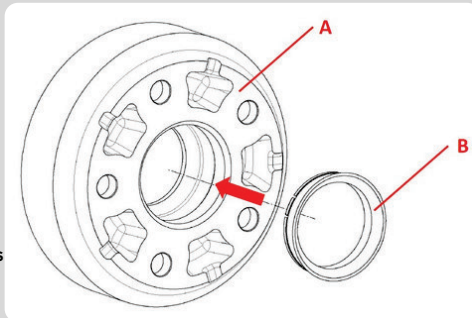
- Paina keskitysrenkas (B) pyörän (A) keskitysreikään käsin (kuva 2)
- Varmista, että keskitysrenkas ja pyörän kosketuspinta muodostavat tasaisen pinnan (tai hieman syvennyksen).



Varoitus! Keskitysrenkas ei saa työntyä kosketuspinnan ulkopuolelle.

Kuva 2 - Keskitysrenkaiden asennus

A Kosketuspinta
B Keskitysrenkas



ASENNUSOHJEET

3. Pyörän asennus

Tarkista kevytmetallivanne ennen asennusta mahdollisten vaurioiden varalta.

Varmista, että ajoneuvon navan kosketuspinnat ovat tasaiset ja puhtaat ja että niissä ei ole korroosiota, purseja, likaa tai vieraita esineitä. Puhdista ne tarvittaessa perusteellisesti (esim. messinkiharjalla). Varmista, että nastapultin kierteet ja kierteitettyt reiät ovat moitteettomassa kunnossa.

Tarkista ennen kevytmetallivanteen asentamista ajoneuvon navan reikäkuviota ja pyörän kiinnitysreikien kohdistus.

Kaikkien kiinnikkeiden, kuten kuula-/kartionkaulapulttien tai muttereiden, on täsmälleen vastattava asennettavaa pyörää. Mikä tahansa väärä osien yhdistelmä (erilainen tyyppi, erilainen muoto, eripituinen jne.) voi johtaa kiinnikkeiden löystymiseen ja siten pyörän irtoamiseen tai jopa pyörän irtoamiseen.

- Aseta pyörä ajoneuvon napaan. Pyörä on asetettava oikein ajoneuvon napaan nähden.
- Kiinnitä pyörä nyt löysästi käsin kahdella vastakkaisella kiinnikkeellä (pyörän pultti/mutteri)
- Kiristä loput kiinnikkeet tasaisesti käsin.



Varoitus! Kiinnikkeiden on oltava helposti kiristettävissä käsin ilman työkaluja. Älä käytä voiteluaineita! Saastuneet kiinnittimet on puhdistettava huolellisesti kierteiden alueelta (esim. messinkiharjalla). Voimakkaasti syöpyneet ja/tai vaurioituneet kiinnittimet on vaihdettava.

- Kiristä nyt kiinnikkeet ristikkäin (kuva 3) momenttiavaimella, aluksi 80 Nm:n momenttiin.



Varoitus! Varmista asennuksen aikana, että asennustyökalut eivät vahingoita pyörää tai kiinnitysreikiä.

- Laske ajoneuvo maahan ja kiristä kaikki kiinnikkeet uudelleen ristikkäin (kuva 3) käyttämällä momenttiavainta ja TÜV-todistuksessa tai osan tyyppihyväksyntää (TTG), yleistä käyttö lupaa (ABE) tai Euroopan talouskomission (ECE) hyväksyntäasiakirjoissa ilmoitettua kiristysmomenttia.



Varoitus! Pyöränpultit/mutterit on kiristettävä uudelleen momenttiavaimella säädettyyn kiristysmomenttiin noin 50-100 km:n ajon jälkeen.

ASENNUSOHJEET



Kuva 3 - Kiinnitysjärjestys

Huomautus

Koska olemme sertifioitu pyöränvalmistaja ja Saksan liittovaltion moottoriajoneuvoliikenneviranomaisen rekisteröimien erikoispyörien hyväksynnän haltija, pidämme välttämättömänä, että pyöränpultit tai pyöränmutterit kiristetään uudelleen, jotta voidaan kompensoida mahdollisesti esiintyvä laskeutumiskäyttäytyminen ja varmistaa riittävä kiristysmomentti pitkällä aikavälillä.

Tässä yhteydessä on syytä mainita myös pulttien valmistajien suositus vaihtaa kiinnitysosat säännöllisesti, koska ne menettävät osan esijännitysvoimastaan toistuvan käytön jälkeen.

Tila 21.07.2025

INSTRUCTIONS DE MONTAGE

Nous vous félicitons pour l'achat de vos nouvelles jantes en alliage léger AUTEC de haute qualité.

Ces instructions de montage comprennent toutes les étapes pour le montage correct des jantes en alliage léger d'AUTEC GmbH & Co. KG. Les étapes mentionnées doivent impérativement être respectées. En cas de problèmes ou de questions, n'hésitez pas à nous contacter.

Veuillez noter que les roues en alliage léger sont des composants importants pour la sécurité qui transmettent l'ensemble des forces de conduite. Pour que les roues puissent remplir leur fonction en cours de route, le montage doit toutefois être effectué avec un maximum de soin et de précision afin d'éviter les accidents de la route.

Veuillez donc impérativement respecter les instructions suivantes avant de monter les roues et demander conseil à un spécialiste si vous avez des questions.

Le non-respect de ces instructions et consignes compromet le montage correct et la sécurité lors de l'utilisation des roues, peut provoquer des dommages pour le monteur et l'utilisateur et entraîne la perte de la garantie.

VOS ROUES EN ALLIAGE LÉGER AUTEC SONT DESTINÉES À ÊTRE UTILISÉES SUR LA ROUTE ET NON PAS POUR LA COURSE, SAUF SI CELA EST EXPRESSÉMENT DÉCLARÉ ET APPROUVÉ PAR AUTEC.

1. Vérification préliminaire

Livraison

Vérifiez que les roues et les éventuels accessoires livrés n'ont pas été endommagés par une mauvaise manipulation lors du transport. Si c'est le cas, il faut immédiatement signaler les dommages de transport au transporteur.

Vérifiez également que le contenu de la livraison des roues et des accessoires est complet et correspond à votre commande. Pour vérifier la conformité des roues, contrôlez l'autocollant à l'extérieur du carton (Fig. 1) avec les données de la commande.

Fig.1 - Identification

- A Design de la roue
- B Numéro d'article
- C Taille de la roue, données techniques
- D Finition optique



INSTRUCTIONS DE MONTAGE

Domaine d'utilisation

Comparez les données pertinentes des jantes en alliage léger avec les documents d'homologation correspondants, à savoir la réception par type de pièce (TTG), l'homologation générale (ABE) ou l'Economic Commission for Europe (ECE).

Assurez-vous à l'aide de ces documents que les roues sont autorisées pour le véhicule à transformer et que la bonne taille de pneu est montée. Seules les tailles de pneus autorisées dans les annexes de l'expertise peuvent être utilisées. Les conditions correspondantes aux différentes tailles de pneus doivent être respectées.

2. Accessoires

Pour une liaison sûre et fonctionnelle entre la roue en alliage léger et le moyeu du véhicule, seul le kit d'accessoires prévu par AUTEC doit être utilisé conformément à l'expertise. Les vis/écrous de fixation d'origine ne doivent être utilisés que si cela est expressément autorisé dans l'expertise. Pour plus d'informations, veuillez consulter les rapports d'expertise du TÜV ou les documents d'homologation de la réception par type de pièce (TTG), de l'autorisation générale d'exploitation (ABE) ou de la Commission économique pour l'Europe (ECE).

Certaines jantes en alliage léger AUTEC sont conçues de manière à pouvoir être utilisées pour plusieurs applications. Pour ce faire, il est possible d'adapter le diamètre du trou de centrage de la roue au moyeu du véhicule concerné au moyen de bagues de centrage spéciales en plastique ou en aluminium.

L'utilisation des bagues de centrage est exclusivement autorisée dans les applications expressément indiquées par AUTEC - voir également l'expertise. Dans ces cas, les roues ne doivent pas être montées sur le véhicule sans les anneaux.

Pour le montage des bagues de centrage (B) dans les roues (A), procéder comme suit :

- Enfoncer la bague de centrage (B) dans le trou de centrage de la roue (A) en exerçant une pression manuelle (ill.2)
- S'assurer que la bague de centrage et la surface d'appui de la roue forment une surface plane (ou légèrement encastrée)



Attention ! La bague de centrage ne doit pas dépasser la surface d'appui.

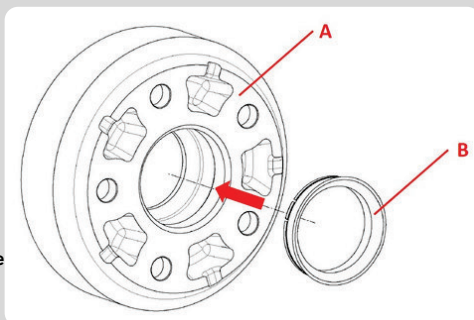


Fig.2 - Montage des anneaux de centrage

A Surface d'appui

B Anneau de centrage

INSTRUCTIONS DE MONTAGE

3. Montage des roues

Avant le montage, vérifiez que la roue en alliage léger n'est pas endommagée.

Veillez à ce que les surfaces d'appui du moyeu du véhicule soient planes et propres et exemptes de corrosion, de bavures, d'impuretés et de pièces étrangères. Si nécessaire, nettoyez-les soigneusement (p. ex. avec une brosse en laiton). Assurez-vous du bon état des filetages des goujons ou des trous taraudés.

Avant de monter la roue en alliage léger, il faut vérifier l'alignement des trous sur le moyeu du véhicule et des trous de fixation de la roue.

Tous les moyens de fixation, tels que les vis ou les écrous à tête sphérique ou conique, doivent être parfaitement adaptés à la roue à monter. Toute combinaison incorrecte de pièces (type différent, forme différente, longueur différente, etc.) peut entraîner le desserrage des moyens de fixation et donc le détachement de la roue, voire la perte de la roue.

- Placer la roue sur le moyeu du véhicule. La roue doit être correctement positionnée par rapport au moyeu du véhicule.
- Fixer ensuite la roue à la main sans serrer avec deux moyens de fixation opposés (vis/écrou de roue)
- Visser les autres moyens de fixation uniformément à la main.



Attention ! Les fixations doivent pouvoir être vissées facilement à la main, sans outil. Ne pas utiliser de lubrifiant ! Les fixations souillées doivent être nettoyées à fond au niveau du filetage (par exemple avec une brosse en laiton). Les fixations fortement corrodées et/ou endommagées doivent être remplacées.

- Serrer maintenant les fixations en croix (ill.3) avec une clé dynamométrique, d'abord à 80Nm.



Attention ! Lors du montage, il faut veiller à ce que les outils de montage n'endommagent pas la roue ou les trous de fixation.

- Laisser le véhicule au sol et serrer à nouveau tous les moyens de fixation en croix (ill.3) à l'aide d'une clé dynamométrique et au couple de serrage prescrit dans le rapport du TÜV ou les documents d'homologation Teiletzgenehmigung (TTG), Allgemeine Betriebgenehmigung (ABE) ou Economic Commission for Europe (ECE).



Attention ! Après avoir parcouru environ 50 à 100 km, les vis/écrous de roue doivent être resserrés au couple de serrage prescrit à l'aide d'une clé dynamométrique.

INSTRUCTIONS DE MONTAGE



Fig.3 - Ordre de fixation

Remarque

En tant que fabricants de roues certifiées et détenteurs d'autorisations de roues spéciales enregistrées auprès de l'Office fédéral allemand de la circulation automobile, nous considérons que le resserrage des vis et des écrous de roue est indispensable pour compenser un éventuel tassement et garantir durablement un couple de serrage suffisant.

Dans ce contexte, il convient également de mentionner la recommandation des fabricants de vis concernant le remplacement régulier des pièces de fixation, car celles-ci perdent une partie de leur force de précontrainte après plusieurs utilisations.

Situation au 21.07.2025

ÖSSZESZERELÉSI ÚTMUTATÓ

Gratulálunk az új, kiváló minőségű AUTEC könnyűfém keréktárcsák megvásárlásához.

Ez a szerelési útmutató tartalmazza az AUTEC GmbH & Co. KG KÖNNYŰFÉM KERÉKTÁRCSÁKHOZ. A felsorolt lépéseket szigorúan be kell tartani. Ha bármilyen problémája vagy kérdése van, kérjük, forduljon hozzánk.

Felhívjuk figyelmét, hogy a könnyűfém keréktárcsák biztonsági szempontból fontos alkatrészek, amelyek a teljes vezetési erőt továbbítják. Ahhoz azonban, hogy a kerekek vezetés közben betölthessék funkciójukat, a lehető legnagyobb gondossággal és pontossággal kell felszerelni őket, hogy elkerülhető legyenek a balesetek az utakon.

Ezért a kerekek felszerelése előtt feltétlenül tartsa be az alábbi utasításokat, és kérdés esetén forduljon szakemberhez.

Ezen utasítások és megjegyzések figyelmen kívül hagyása rontja a helyes felszerelést és a kerekek használatának biztonságát, kárt okozhat a felszerelőnek és a felhasználónak, és érvényteleníti a garanciát.

AZ AUTEC KÖNNYŰFÉM KERÉKTÁRCSÁK KÖZÜTI HASZNÁLATRA ÉS NEM VERSENYZÉSRE SZOLGÁLNAK, KIVÉVE, HA AZ AUTEC KIFEJEZETLEN KIJELENTI ÉS ENGEDÉLYEZI.

1. Előkészítő ellenőrzés

Szállítás

Ellenőrizze, hogy a kerekek és a mellékelt tartozékok nem sérültek-e meg a szállítás során a nem megfelelő kezelés miatt. Ha ez a helyzet, a szállítási sérülést azonnal jelenteni kell a fuvarozónak.

Ellenőrizze azt is, hogy a kerekek és tartozékok szállítási terjedelme teljes és megfelel a megrendelésének. A kerekek egyezőségének biztosítása érdekében ellenőrizze a doboz külső oldalán található matricát (1. ábra) a rendelés adataiból.

1. ábra - Azonosítás

- A Kerék kialakítása
- B Cikkszám
- C Kerékméret, műszaki adatok
- D Vizuális kialakítás



ÖSSZESZERELÉSI ÚTMUTATÓ

Alkalmazási terület

Hasonlítsa össze a könnyűfém keréktárcsák vonatkozó adatait a megfelelő jóváhagyási dokumentumokkal, mint például a részleges típusjóváhagyás (TTG), az általános működési engedély (ABE) vagy az Európai Gazdasági Bizottság (ECE).

Használja ezeket a dokumentumokat, hogy megbizonyosodjon arról, hogy a kerekek az átalakítandó járműhöz jóváhagyásra kerültek, és hogy a megfelelő méretű gumibroncs van felszerelve. Csak a szakértői jelentésekben jóváhagyott abroncsméretek használhatók. A különböző gumibroncsméretekre vonatkozó követelményeket be kell tartani.

2. Tartozékok

A könnyűfém keréktárcsa és a járműtengely közötti biztonságos és működőképes kapcsolat biztosítása érdekében csak az AUTC által biztosított tartozékkészlet használható a szakértői jelentésnek megfelelően. Eredeti rögzítőcsavarok/anyák csak akkor használhatók, ha azt a szakvélemény kifejezetten engedélyezi. További információért kérjük, olvassa el a TÜV-jelentéseket vagy a jóváhagyási dokumentumokat: Részleges típusjóváhagyás (TTG), Általános működési engedély (ABE) vagy Európai Gazdasági Bizottság (ECE).

Egyes AUTC könnyűfém keréktárcsákat úgy terveztek, hogy többféle felhasználási területre is alkalmasak legyenek. Speciális műanyag vagy alumínium központosító gyűrűkkel a kerék központosító furatának átmérője hozzáigazítható a megfelelő jármű kerékagyához.

A központosító gyűrűk használata csak az AUTC által kifejezetten meghatározott alkalmazásokban engedélyezett - lásd még a szakértői véleményt. Ezekben az esetekben a kerekeket a gyűrűk nélkül nem szabad a járműre felszerelni.

A központosító gyűrűk (B) felszereléséhez a kerekekre (A) a következőképpen járjon el:

- Kézzel nyomja be a centráló gyűrűt (B) a kerék (A) centráló furatába (2. ábra)
- Ügyeljen arra, hogy a centráló gyűrű és a kerék érintkező felülete sík felületet (vagy enyhén süllyesztett felületet) alkosson.

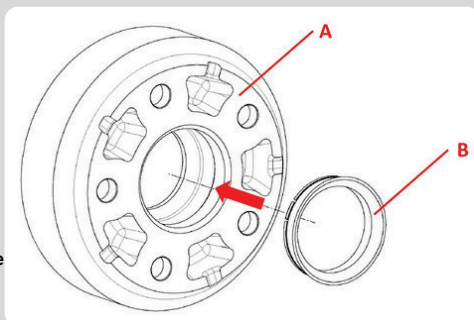


Vigyázat! A központosító gyűrű nem nyúlhat túl az érintkezési felületen.

2. ábra - A központosító gyűrűk felszerelése

A Érintkező felület

B Központosító gyűrű



ÖSSZESZERELÉSI ÚTMUTATÓ

3. Kerék felszerelése

Ellenőrizze a könnyűfém keréktárcsát a felszerelés előtt, hogy nincs-e rajta sérülés.

Győződjön meg arról, hogy a járműtengely érintkezési felületei síkok és tiszták, valamint korróziótól, gócotól, szennyeződésektől és idegen tárgyaktól mentesek. Szükség esetén alaposan tisztítsa meg őket (pl. sárgarézkefével). Győződjön meg arról, hogy a csapszegcsavarok menetei és menetes furatai kifogástalan állapotban vannak.

A könnyűfém kerék felszerelése előtt ellenőrizze a járműtengelyen lévő furatmintázatot és a kerék rögzítőfuratait az igazodás szempontjából.

Minden kötőelemnek, például a gömb/konuszgallércsavaroknak vagy anyáknak pontosan illeszkedniük kell a felszerelendő kerékhez. Az alkatrészek bármilyen helytelen kombinációja (eltérő típus, eltérő alak, eltérő hosszúság stb.) a kötőelemek meglazulását és ezáltal a kerék meglazulását vagy akár a kerék elvesztését eredményezheti.

- Szerelje fel a kereket a jármű tengelytámaszára. A keréknek megfelelően kell elhelyezkednie a járműtengelyhez képest.
- Most rögzítse a kereket lazán kézzel, két ellentétes irányú rögzítőelemmel (kerékcavar/anya)
- A többi rögzítőelemet egyenletesen, kézzel húzza meg.



Vigyázat! A kötőelemeknek szerszám nélkül, kézzel is könnyen meghúzhatónak kell lenniük. Ne használjon kenőanyagokat! A szennyezett kötőelemeket a menet környékén alaposan meg kell tisztítani (pl. sárgarézkefével). Az erősen korrodált és/vagy sérült kötőelemeket ki kell cserélni.

- Most húzza meg a kötőelemeket keresztben (3. ábra) egy nyomatékkulccsal, kezdetben 80 Nm-re.



Vigyázat! A beszerelés során ügyeljen arra, hogy a szerelőszerszámok ne sértsék meg a kereket vagy a rögzítőfuratokat.

- Engedje le a járművet a földre, és húzza meg újra keresztben az összes kötőelemet (3. ábra) egy nyomatékkulccsal és a TÜV-tanúsítványban vagy az alkatrész-típusjóváhagyás (TTG), az általános működési engedély (ABE) vagy az Európai Gazdasági Bizottság (ECE) jóváhagyási dokumentumaiban megadott meghúzási nyomatékkal.



Vigyázat! A kerékcavarokat/anyákat kb. 50-100 km vezetés után nyomatékkulccsal az előírt meghúzási nyomatékra kell meghúzni.

ÖSSZESZERELÉSI ÚTMUTATÓ



3. ábra - Rögzítési sorrend

Megjegyzés

Mint minősített kerékgyártó és a Német Szövetségi Közlekedési Hatóságnál bejegyzett speciális kerekek jóváhagyásának jogosultja, elengedhetetlennek tartjuk a kerékcsavarak vagy kerékanyák újbóli meghúzását, hogy az esetlegesen fellépő üledési viselkedést kompenzáljuk, és hosszú távon biztosítsuk a megfelelő meghúzási nyomotékat.

Ebben az összefüggésben meg kell említeni a csavargyártók ajánlását is a rögzítőelemek rendszeres cseréjére, mivel ezek többszöri használat után elvesztik előfeszítő erejük egy részét.

Állapot 21.07.2025

ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

Congratulazioni per l'acquisto dei vostri nuovi cerchi in lega AUTEC di alta qualità.

Queste istruzioni di montaggio contengono tutti i passaggi per il corretto montaggio dei cerchi in lega di AUTEC GmbH & Co. KG DI CERCHI IN LEGA. I passaggi elencati devono essere rigorosamente rispettati. In caso di problemi o domande, contattateci.

I cerchi in lega sono componenti importanti per la sicurezza che trasmettono l'intera forza motrice. Tuttavia, affinché le ruote svolgano la loro funzione durante la guida, devono essere montate con la massima cura e precisione per evitare incidenti sulla strada.

Per questo motivo è indispensabile osservare le seguenti istruzioni prima di montare le ruote e rivolgersi a uno specialista in caso di dubbi.

La mancata osservanza di queste istruzioni e note pregiudica la corretta installazione e la sicurezza nell'uso delle ruote, può causare danni all'installatore e all'utente e invalida la garanzia.

LE RUOTE IN LEGA LEGGERA AUTEC SONO DESTINATE ALL'USO SU STRADA E NON ALLE COMPETIZIONI SE NON ESPRESSAMENTE DICHIARATO E AUTORIZZATO DA AUTEC.

1. Ispezione preliminare

Consegna

Verificare che le ruote e gli eventuali accessori forniti non siano stati danneggiati durante il trasporto a causa di una manipolazione impropria. In tal caso, il danno da trasporto deve essere immediatamente segnalato al trasportatore.

Verificare inoltre che la fornitura di ruote e accessori sia completa e corrisponda all'ordine. Per assicurarsi che le ruote corrispondano, controllare l'adesivo posto all'esterno della scatola (Fig. 1) con i dati dell'ordine.

Fig.1 - Identificazione

- A Design della ruota
- B Numero di articolo
- C Dimensioni della ruota, dati tecnici
- D Design visivo



ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

Campo di applicazione

Confrontare i dati rilevanti dei cerchi in lega leggera con i relativi documenti di omologazione, come l'omologazione parziale (TTG), la licenza generale di esercizio (ABE) o la Commissione Economica per l'Europa (ECE).

Con questi documenti ci si assicura che le ruote siano omologate per il veicolo da trasformare e che vengano montati i pneumatici della misura corretta. Possono essere utilizzate solo le misure di pneumatici approvate nelle perizie. Devono essere rispettati i requisiti corrispondenti alle diverse misure di pneumatici.

2. Accessori

Per garantire un collegamento sicuro e funzionale tra la ruota in lega e il mozzo del veicolo, è possibile utilizzare esclusivamente il kit di accessori fornito da AUTEC in conformità alla perizia. I bulloni/dadi di fissaggio originali possono essere utilizzati solo se espressamente autorizzati nella perizia. Per ulteriori informazioni, consultare i rapporti TÜV o i documenti di omologazione: omologazione (TTG), licenza generale di esercizio (ABE) o Commissione economica per l'Europa (ECE).

Alcune ruote in lega leggera AUTEC sono progettate per essere adatte a diverse applicazioni. È possibile utilizzare speciali anelli di centraggio in plastica o alluminio per adattare il diametro del foro di centraggio della ruota al mozzo del veicolo corrispondente.

L'uso degli anelli di centraggio è consentito solo nelle applicazioni espressamente indicate da AUTEC - si veda anche il parere degli esperti. In questi casi, le ruote non devono essere montate sul veicolo senza gli anelli.

Per montare gli anelli di centraggio (B) nelle ruote (A), procedere come segue:

- Premere manualmente l'anello di centraggio (B) nel foro di centraggio della ruota (A) (Fig. 2)
- Assicurarsi che l'anello di centraggio e la superficie di contatto della ruota formino una superficie piana (o leggermente rientrante)

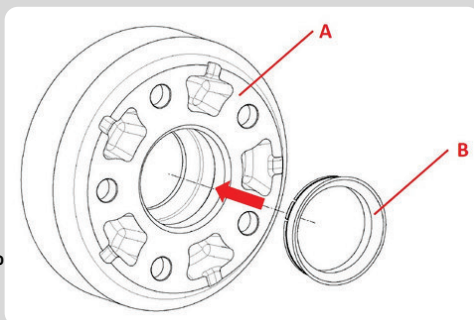


Attenzione! L'anello di centraggio non deve sporgere oltre la superficie di contatto.

Fig.2 - Montaggio degli anelli di centraggio

A Superficie di contatto

B Anello di centraggio



ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

3. Installazione della ruota

Prima dell'installazione, verificare che la ruota in lega non presenti danni.

Assicurarsi che le superfici di contatto del mozzo del veicolo siano piatte e pulite, prive di corrosione, bave, sporco e corpi estranei. Se necessario, pulirle accuratamente (ad esempio, con una spazzola di ottone). Assicurarsi che le filettature dei prigionieri e i fori filettati siano in perfette condizioni.

Prima di montare la ruota in lega leggera, verificare l'allineamento tra la foratura del mozzo del veicolo e i fori di fissaggio della ruota.

Tutti gli elementi di fissaggio, come i bulloni a sfera/conici o i dadi, devono corrispondere esattamente alla ruota da montare. Qualsiasi combinazione errata di parti (tipo diverso, forma diversa, lunghezza diversa, ecc.) può causare l'allentamento dei dispositivi di fissaggio e quindi l'allentamento della ruota o addirittura la sua perdita.

- Montare la ruota sul mozzo del veicolo. La ruota deve essere posizionata correttamente rispetto al mozzo del veicolo.
- Fissare ora la ruota manualmente in modo allentato utilizzando due elementi di fissaggio opposti (bullone/dado della ruota)
- Serrare manualmente in modo uniforme gli altri elementi di fissaggio.



Attenzione! Gli elementi di fissaggio devono essere facili da serrare a mano senza attrezzi. Non utilizzare lubrificanti! Gli elementi di fissaggio contaminati devono essere puliti a fondo nella zona della filettatura (ad es. con una spazzola di ottone). Gli elementi di fissaggio fortemente corrosi e/o danneggiati devono essere sostituiti.

- Serrare ora gli elementi di fissaggio in senso trasversale (Fig. 3) con una chiave dinamometrica, inizialmente a 80 Nm.



Attenzione! Durante l'installazione, assicurarsi che gli strumenti di installazione non danneggino la ruota o i fori di montaggio.

- Abbassare il veicolo a terra e serrare nuovamente tutti gli elementi di fissaggio in senso trasversale (Fig. 3) utilizzando una chiave dinamometrica e la coppia di serraggio indicata nel certificato TÜV o nei documenti di omologazione per l'approvazione del tipo di parte (TTG), la licenza generale di esercizio (ABE) o la Commissione Economica per l'Europa (ECE).



Attenzione! I bulloni/dadi delle ruote devono essere serrati nuovamente alla coppia di serraggio prescritta con una chiave dinamometrica dopo circa 50-100 km di guida.

ISTRUZIONI DI MONTAGGIO



Fig.3 - Sequenza di fissaggio

Nota

In qualità di produttore certificato di ruote e di titolare di un'omologazione di ruote speciali registrata presso l'Autorità Federale Tedesca per il Trasporto Automobilistico, riteniamo essenziale serrare nuovamente i bulloni o i dadi delle ruote per compensare eventuali assestamenti e garantire una coppia di serraggio sufficiente a lungo termine.

In questo contesto, va menzionata anche la raccomandazione dei produttori di bulloni di sostituire regolarmente le parti di fissaggio, che perdono parte della loro forza di precarico dopo un uso ripetuto..

Stato 21.07.2025

MONTERINGSANVISNING

Gratulerer med kjøpet av dine nye AUTEC lettmetallfelger av høy kvalitet.

Denne monteringsanvisningen inneholder alle trinnene for korrekt montering av lettmetallfelger fra AUTEC GmbH & Co. KG LETTMETALLFELGER. De oppførte trinnene må følges nøye. Ta kontakt med oss hvis du har problemer eller spørsmål.

Vær oppmerksom på at lettmetallfelger er sikkerhetsrelevante komponenter som overfører alle drivkreftene. For at hjulene skal kunne oppfylle sin funksjon under kjøring, må de imidlertid monteres med maksimal forsiktighet og presisjon for å unngå ulykker på veien.

Det er derfor viktig at du følger disse anvisningene før du monterer hjulene, og at du rådfører deg med en fagperson hvis du har spørsmål.

Hvis du ikke følger disse anvisningene og merknadene, vil det gå ut over korrekt montering og sikkerheten ved bruk av hjulene, og det kan føre til skader på installatøren og brukeren, og garantien bortfaller.

AUTEC LETTMETALLFELGENE ER BEREGNET FOR BRUK PÅ VEI OG IKKE FOR RACING, MED MINDRE DETTE ER UTTRYKKELIG ERKLÆRT OG GODKJENT AV AUTEC.

1. Forhåndskontroll

Levering

Kontroller at hjulene og eventuelt medfølgende tilbehør ikke har blitt skadet under transporten på grunn av feilaktig håndtering. Hvis dette er tilfelle, må transportskaden rapporteres til transportøren umiddelbart.

Kontroller også at leveransen av hjul og tilbehør er komplett og samsvarer med bestillingen. For å sikre at hjulene stemmer overens, sjekk klistremerket på utsiden av esken (fig. 1) med bestillingsinformasjonen

Fig.1 - Identifikasjon

- A Hjulutforming
- B Artikkelnnummer
- C Hjulstørrelse, tekniske data
- D Visuell utforming



MONTERINGSANVISNING

Bruksområde

Sammenlign de relevante dataene for lettmetallfelgene med de tilsvarende godkenningsdokumentene, f.eks. delgodkjenning (TTG), generell driftstillatelse (ABE) eller Economic Commission for Europe (ECE).

Bruk disse dokumentene for å sikre at felgene er godkjent for kjøretøyet som skal bygges om, og at riktig dekkdimensjon er montert. Bare dekkdimensjoner som er godkjent i ekspertrapportene, kan brukes. De tilsvarende kravene for de ulike dekkdimensjonene må overholdes.

2. Tilbehør

For å sikre en sikker og funksjonell forbindelse mellom lettmetallfelgen og bilens nav, er det kun tillatt å bruke tilbehørssettet fra AUTC i samsvar med den sakkyndige rapporten. Originale festbolter/muttere kan bare brukes hvis dette er uttrykkelig godkjent i den sakkyndige vurderingen. For mer informasjon, se TÜV-rapportene eller godkenningsdokumentene: Delgodkjenning (TTG), generell driftstillatelse (ABE) eller Economic Commission for Europe (ECE).

Noen av AUTCs lettmetallfelger er konstruert for å kunne brukes til flere bruksområder. Spesielle sentreringsringer i plast eller aluminium kan brukes for å tilpasse diameteren på sentreringshullet på hjulet til navet på det aktuelle kjøretøyet.

Bruk av sentreringsringene er kun tillatt i de bruksområdene som AUTC uttrykkelig har spesifisert - se også ekspertuttalelse. I disse tilfellene må hjulene ikke monteres på kjøretøyet uten ringene.

For å montere sentreringsringene (B) i hjulene (A), gjør som følger:

- Trykk sentreringsringen (B) inn i sentreringshullet på hjulet (A) for hånd (fig. 2)
- Pass på at sentreringsringen og kontaktflaten på hjulet danner en flat flate (eller en liten fordypning)

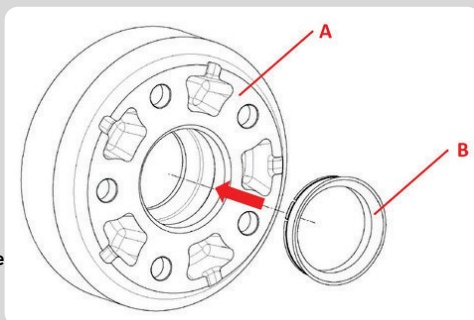


Forsiktig! Sentreringsringen må ikke stikke utenfor kontaktflaten.

Fig.2 - Montering av sentreringsringene

A Kontaktflate

B Sentreringsring



MONTERINGSANVISNING

3. Montering av hjul

Kontroller at lettmetallfelgen ikke er skadet før montering.

Kontroller at kontaktflatene på hjulnavet er plane og rene, og at de er fri for korrosjon, grader, smuss og fremmedlegemer. Rengjør dem grundig om nødvendig (f.eks. med en messingbørste). Kontroller at gjengene på piggbolten og de gjengede hullene er i perfekt stand.

Før du monterer lettmetallfelgen, må du kontrollere at hullmønsteret på bilens nav og festehullene på felgen er i riktig posisjon.

Alle festeanordninger, for eksempel kule-/koniske kragebolter eller muttere, må passe nøyaktig til hjulet som skal monteres. Enhver feil kombinasjon av deler (annen type, annen form, annen lengde osv.) kan føre til at festene løsner og dermed til at hjulet løsner eller til og med at hjulet går tapt.

- Monter hjulet på bilens nav. Hjulet må være riktig plassert i forhold til bilens nav.
- Fest hjulet løst for hånd med to motstående festeanordninger (hjulbolt/mutter)
- Stram de resterende festeanordningene jevnt for hånd.



Forsiktig! Festene må være lette å stramme for hånd uten verktøy. Ikke bruk smøremidler! Forurensede festemidler må rengjøres grundig i gjengeområdet (f.eks. med en messingbørste). Sterkt korroderte og/eller skadede festemidler må skiftes ut.

- Trekk nå til festene på tvers (fig. 3) med en momentnøkkel, først til 80 Nm.



Forsiktig! Pass på at monteringsverktøyet ikke skader hjulet eller monteringshullene under monteringen.

- Senk kjøretøyet ned på bakken og trekk til alle festene igjen på tvers (fig. 3) ved hjelp av en momentnøkkel og tiltrekkingsmomentet som er angitt i TÜV-sertifikatet eller godkenningsdokumentene for delgodkjenning (TTG), generell driftstillatelse (ABE) eller Economic Commission for Europe (ECE).



Forsiktig! Hjulboltene/mutterne må etterstrammes til foreskrevet tiltrekkingsmoment med en momentnøkkel etter ca. 50-100 km kjøring.

MONTERINGSANVISNING



Fig.3 - Festesekvens

Merk

Som sertifisert hjulprodusent og som godkjenningsinnehaver av spesialhjul registrert hos det tyske veivesenet anser vi det som viktig å etterstramme hjulboltene eller hjulmutrene for å kompensere for eventuelle setninger som kan oppstå, og for å sikre tilstrekkelig tiltrekkingsmoment på lang sikt.

I denne sammenhengen bør også bolteprodusentenes anbefaling om regelmessig utskifting av festedelene nevnes, da disse mister noe av sin forspenningskraft etter gjentatt bruk.

Status 21.07.2025

INSTRUKCJE MONTAŻU

Gratulujemy zakupu nowych, wysokiej jakości felg aluminiowych AUTEC.

Niniejsza instrukcja montażu zawiera wszystkie kroki prawidłowego montażu felg aluminiowych AUTEC GmbH & Co. KG. Wymienione kroki muszą być ściśle przestrzegane. W razie jakichkolwiek problemów lub pytań prosimy o kontakt.

Należy pamiętać, że felgi aluminiowe są elementami istotnymi dla bezpieczeństwa, które przenoszą wszystkie siły napędowe. Aby jednak felgi spełniały swoją funkcję podczas jazdy, muszą być zamontowane z maksymalną starannością i precyzją, aby uniknąć wypadków na drodze.

Dlatego przed zamontowaniem kół należy bezwzględnie przestrzegać poniższych instrukcji, a w razie jakichkolwiek pytań skonsultować się ze specjalistą.

Nieprzestrzeganie tych instrukcji i uwag wpłynie negatywnie na prawidłowy montaż i bezpieczeństwo użytkownika felg, może spowodować szkody dla instalatora i użytkownika oraz unieważni gwarancję.

FELGI ZE STOPÓW LEKKICH AUTEC SĄ PRZEZNACZONE DO UŻYTKU DROGOWEGO, A NIE DO WYŚCIGÓW, CHYBA ŻE ZOSTAŁO TO WYRAŹNIE ZADEKLAROWANE I AUTORYZOWANE PRZEZ AUTEC.

1. Kontrola przygotowawcza

Dostawa

Sprawdzić, czy koła i wszelkie dostarczone akcesoria nie zostały uszkodzone podczas transportu w wyniku niewłaściwego obchodzenia się z nimi. W takim przypadku uszkodzenia transportowe należy niezwłocznie zgłosić przewoźnikowi.

Należy również sprawdzić, czy zakres dostawy kół i akcesoriów jest kompletny i zgodny z zamówieniem. Aby upewnić się, że koła pasują do siebie, należy sprawdzić naklejkę na zewnętrznej stronie pudełka (rys. 1) z danymi zamówienia

Rys. 1 - Identyfikacja

- A Konstrukcja koła
- B Numer artykułu
- C Rozmiar koła, dane techniczne
- D Projekt wizualny



INSTRUKCJE MONTAŻU

Obszar zastosowania

Porównaj odpowiednie dane felg ze stopów lekkich z odpowiednimi dokumentami homologacyjnymi, takimi jak homologacja typu części (TTG), ogólne zezwolenie na eksploatację (ABE) lub Europejska Komisja Gospodarcza (ECE).

Należy użyć tych dokumentów, aby upewnić się, że felgi są zatwierdzone dla pojazdu, który ma zostać poddany konwersji i że zamontowano opony o prawidłowym rozmiarze. Można używać wyłącznie opon o rozmiarach zatwierdzonych w ekspertyzach. Należy przestrzegać odpowiednich wymagań dla różnych rozmiarów opon.

2. Akcesoria

Aby zapewnić bezpieczne i funkcjonalne połączenie między felgą aluminiową a piastą pojazdu, zgodnie z ekspertyzą można używać wyłącznie zestawu akcesoriów dostarczonego przez AUTEC. Oryginalne śruby/nakrętki mocujące mogą być używane tylko wtedy, gdy jest to wyraźnie dozwolone w ekspertyzie. Więcej informacji można znaleźć w raportach TÜV lub dokumentach homologacyjnych: homologacja typu części (TTG), ogólne zezwolenie na eksploatację (ABE) lub Europejska Komisja Gospodarcza (ECE).

Niektóre felgi AUTEC ze stopów lekkich są zaprojektowane tak, aby nadawały się do kilku zastosowań. Specjalne plastikowe lub aluminiowe pierścienie centrujące mogą być używane do dostosowania średnicy otworu centrującego koła do piasty odpowiedniego pojazdu.

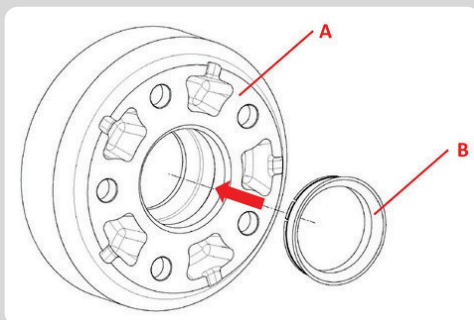
Używanie pierścieni centrujących jest dozwolone tylko w zastosowaniach wyraźnie określonych przez AUTEC - patrz także ekspertyza. W takich przypadkach koła nie mogą być montowane w pojeździe bez pierścieni.

Aby zamontować pierścienie centrujące (B) w kołach (A), należy wykonać następujące czynności:

- Wcisnąć ręcznie pierścień centrujący (B) w otwór centrujący koła (A) (Rys. 2)
- Upewnić się, że pierścień centrujący i powierzchnia styku koła tworzą płaską powierzchnię (lub lekko zagłębioną).



Uwaga! Pierścień centrujący nie może wystawać poza powierzchnię styku.



Rys. 2 - Montaż pierścieni centrujących

A Powierzchnia styku
B Pierścień centrujący

INSTRUKCJE MONTAŻU

3. Montaż koła

Przed montażem należy sprawdzić, czy felga aluminiowa nie jest uszkodzona.

Upewnij się, że powierzchnie styku piasty pojazdu są płaskie i czyste oraz wolne od korozji, zadziorów, brudu i ciał obcych. W razie potrzeby należy je dokładnie wyczyścić (np. szczotką mosiężną). Upewnij się, że gwinty śrub dwustronnych i otwory gwintowane są w idealnym stanie.

Przed zamontowaniem felgi ze stopów lekkich należy sprawdzić układ otworów w piaście pojazdu i otwory mocujące felgi.

Wszystkie elementy mocujące, takie jak śruby z kołnierzem kulistym/stożkowym lub nakrętki, muszą dokładnie pasować do montowanej felgi. Każda nieprawidłowa kombinacja części (inny typ, inny kształt, inna długość itp.) może spowodować poluzowanie elementów mocujących, a w konsekwencji poluzowanie lub nawet zgubienie koła.

- Zamontuj koło na piaście pojazdu. Koło musi być prawidłowo ustawione względem piasty pojazdu.
- Następnie ręcznie dokręć luźno koło za pomocą dwóch przeciwległych elementów mocujących (śruba/nakrętka koła)
- Równomiernie dokręć ręcznie pozostałe elementy mocujące.



Uwaga! Elementy mocujące muszą być łatwe do dokręcenia ręcznie bez użycia narzędzi. Nie używać smarów! Zanieczyszczone elementy złączne należy dokładnie oczyścić w obszarze gwintu (np. szczotką mosiężną). Mocno skorodowane i/lub uszkodzone elementy złączne należy wymienić.

- Teraz dokręć elementy mocujące na krzyż (rys. 3) za pomocą klucza dynamometrycznego, początkowo momentem 80 Nm.



Uwaga! Podczas montażu należy upewnić się, że narzędzia montażowe nie uszkodzą koła ani otworów montażowych.

- Opuść pojazd na ziemię i ponownie dokręć wszystkie elementy mocujące na krzyż (rys. 3) za pomocą klucza dynamometrycznego i momentu dokręcania określonego w certyfikacie TÜV lub dokumentach homologacyjnych dotyczących homologacji typu części (TTG), ogólnego zezwolenia na eksploatację (ABE) lub Europejskiej Komisji Gospodarczej (ECE).



Uwaga! Śruby/nakrętki kół należy dokręcić zalecanym momentem dokręcania za pomocą klucza dynamometrycznego po przejechaniu ok. 50-100 km.

INSTRUKCJE MONTAŻU



Rys.3 - Sekwencja mocowania

Uwaga

Jako certyfikowany producent kół i posiadacz homologacji kół specjalnych zarejestrowany w niemieckim Federalnym Urzędzie Transportu Samochodowego, uważamy, że konieczne jest ponowne dokręcenie śrub lub nakrętek kół w celu skompensowania ewentualnego osiadania i zapewnienia wystarczającego momentu dokręcania w dłuższej perspektywie.

W tym kontekście należy również wspomnieć o zaleceniu producentów śrub, aby regularnie wymieniać części mocujące, ponieważ po wielokrotnym użyciu tracą one część siły napięcia wstępnego..

Status 21.07.2025

INSTRUCCIONES DE MONTAJE

Le felicitamos por la compra de sus nuevas llantas de aleación AUTEC de alta calidad.

Estas instrucciones de montaje contienen todos los pasos necesarios para el correcto montaje de las llantas de aleación de AUTEC GmbH & Co. KG. Los pasos indicados deben cumplirse estrictamente. Si tiene algún problema o pregunta, póngase en contacto con nosotros.

Tenga en cuenta que las llantas de aleación son componentes relevantes para la seguridad que transmiten la totalidad de las fuerzas motrices. Sin embargo, para que las llantas cumplan su función durante la conducción, deben montarse con el máximo cuidado y precisión para evitar accidentes en la carretera

Por ello, es imprescindible que observe las siguientes instrucciones antes de montar las ruedas y que consulte a un especialista en caso de duda.

El incumplimiento de estas instrucciones y notas perjudicará el correcto montaje y la seguridad de las llantas, puede causar daños al montador y al usuario e invalidará la garantía.

SUS LLANTAS DE ALEACIÓN LIGERA AUTEC ESTÁN DESTINADAS AL USO EN CARRETERA Y NO A LA COMPETICIÓN, SALVO DECLARACIÓN EXPRESA Y AUTORIZACIÓN DE AUTEC.

1. Inspección preparatoria

Entrega

Compruebe que las ruedas y, en su caso, los accesorios suministrados no hayan sufrido daños durante el transporte debido a una manipulación incorrecta. En tal caso, deberá notificar inmediatamente los daños al transportista.

Compruebe también que el volumen de suministro de las ruedas y los accesorios está completo y se corresponde con su pedido. Para asegurarse de que las ruedas coinciden, compruebe la pegatina en el exterior de la caja (fig. 1) con los datos del pedido

Fig.1 - Identificación

- A Diseño de la rueda
- B Número de artículo
- C Tamaño de la rueda, datos técnicos
- D Diseño visual



INSTRUCCIONES DE MONTAJE

Campo de aplicación

Compare los datos relevantes de las llantas de aleación ligera con los documentos de homologación correspondientes, como la homologación de tipo de pieza (TTG), el permiso general de circulación (ABE) o la Comisión Económica para Europa (CEPE).

Utilice estos documentos para asegurarse de que las llantas están homologadas para el vehículo que se va a transformar y de que se monta el tamaño de neumático correcto. Sólo pueden utilizarse tamaños de neumáticos homologados en los informes periciales. Deben observarse los requisitos correspondientes a los distintos tamaños de neumáticos.

2. Accesorios

Para garantizar una unión segura y funcional entre la llanta de aleación y el buje del vehículo, sólo se puede utilizar el kit de accesorios suministrado por AUTEC de acuerdo con el peritaje. Los tornillos/tuercas de fijación originales sólo pueden utilizarse si así se autoriza expresamente en el peritaje. Para más información, consulte los informes TÜV o los documentos de homologación: Homologación de tipo de pieza (TTG), Licencia general de explotación (ABE) o Comisión Económica para Europa (CEPE).

Algunas llantas de aleación ligera AUTEC están concebidas para varias aplicaciones. Para adaptar el diámetro del agujero de centrado de la llanta al buje del vehículo correspondiente se pueden utilizar anillos de centrado especiales de plástico o aluminio.

La utilización de los anillos de centrado sólo está permitida en las aplicaciones expresamente especificadas por AUTEC - véase también el dictamen pericial. En estos casos, las ruedas no deben montarse en el vehículo sin los anillos.

Para montar los anillos de centrado (B) en las ruedas (A), proceda como se indica a continuación:

- Presione con la mano el anillo de centrado (B) en el orificio de centrado de la rueda (A) (Fig. 2)
- Asegúrese de que el anillo de centrado y la superficie de contacto de la rueda formen una superficie plana (o ligeramente rebajada).

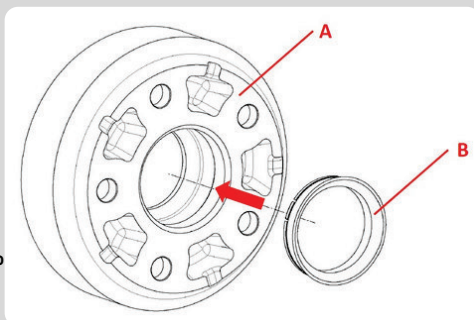


Atención. El anillo de centrado no debe sobresalir de la superficie de contacto.

Fig.2 - Montaje de los anillos de centrado

A Superficie de contacto

B Anillo de centrado



INSTRUCCIONES DE MONTAJE

3. Instalación de la rueda

Compruebe si la rueda de aleación presenta daños antes de instalarla.

Asegúrese de que las superficies de contacto del buje del vehículo sean planas y estén limpias y libres de corrosión, rebabas, suciedad y objetos extraños. En caso necesario, límpielas a fondo (por ejemplo, con un cepillo de latón). Asegúrese de que las roscas de los espárragos y los orificios roscados estén en perfecto estado.

Antes de montar la llanta de aleación ligera, compruebe la alineación del patrón de orificios del cubo del vehículo y de los orificios de fijación de la llanta.

Todos los elementos de fijación, como los tornillos de bola/cono o las tuercas, deben coincidir exactamente con la rueda que se va a montar. Cualquier combinación incorrecta de piezas (tipo diferente, forma diferente, longitud diferente, etc.) puede hacer que los elementos de fijación se aflojen, con lo que la rueda podría aflojarse o incluso perderse.

- Monte la rueda en el buje del vehículo. La rueda debe estar colocada correctamente en relación con el cubo del vehículo.
- Fije ahora la rueda sin apretarla con la mano utilizando dos tornillos opuestos (tornillo/tuerca de la rueda)
- Apriete el resto de tornillos uniformemente con la mano.



Atención. Las fijaciones deben ser fáciles de apretar a mano sin herramientas. No utilice lubricantes. Los elementos de fijación contaminados deben limpiarse a fondo en la zona de la rosca (por ejemplo, con un cepillo de latón). Las fijaciones muy corroídas y/o dañadas deben sustituirse.

- Apriete ahora los tornillos en cruz (Fig. 3) con una llave dinamométrica, inicialmente a 80 Nm.



Atención. Durante el montaje, asegúrese de que las herramientas de montaje no dañen la rueda ni los orificios de montaje.

- Baje el vehículo hasta el suelo y vuelva a apretar todas las fijaciones en cruz (fig. 3) con una llave dinamométrica y el par de apriete indicado en el certificado TÜV o en los documentos de homologación de tipo de pieza (TTG), permiso general de circulación (ABE) o Comisión Económica para Europa (CEPE).



Atención. Los tornillos/tuercas de las ruedas deben apretarse de nuevo con el par de apriete prescrito con una llave dinamométrica después de aprox. 50-100 km de marcha.

INSTRUCCIONES DE MONTAJE



Fig.3 - Secuencia de fijación

Nota

Como fabricante de ruedas certificado y como titular de una homologación de ruedas especiales registrada en la Autoridad Federal Alemana del Transporte a Motor, consideramos imprescindible volver a apretar los tornillos o las tuercas de rueda para compensar cualquier comportamiento de asentamiento que pueda producirse y garantizar un par de apriete suficiente a largo plazo.

En este contexto, cabe mencionar también la recomendación de los fabricantes de tornillos de sustituir periódicamente las piezas de fijación, ya que éstas pierden parte de su fuerza de precarga tras un uso repetido.

Estado 21.07.2025

MONTERINGSANVISNINGAR

Vi gratulerar dig till köpet av dina nya högkvalitativa AUTEC-aluminiumfälgar.

Den här monteringsanvisningen innehåller alla steg för korrekt montering av lättmetallfälgar från AUTEC GmbH & Co. KG LÄTTMETALLFÄLGAR. De angivna stegen måste följas strikt. Om du har några problem eller frågor, vänligen kontakta oss.

Observera att lättmetallfälgar är säkerhetsrelevanta komponenter som överför hela drivkraften. För att fälgarna ska kunna fylla sin funktion under körning måste de monteras med största omsorg och precision för att undvika olyckor på vägen.

Det är därför viktigt att du följer följande anvisningar innan du monterar hjulen och att du vänder dig till en fackman om du har några frågor.

Om du inte följer dessa instruktioner och anvisningar kan det leda till att fälgarna inte monteras korrekt, att de inte är säkra att använda, att installatören och användaren skadas och att garantin upphört att gälla.

DINA AUTEC LÄTTMETALLFÄLGAR ÄR AVSEDDA FÖR ANVÄNDNING PÅ VÄG OCH INTE FÖR TÄVLINGSBRUK, SÅVIDA INTE DETTA UTTRYCKLIGEN ANGES OCH GODKÄNNES AV AUTEC.

1. Förberedande inspektion

Leverans

Kontrollera att hjulen och eventuella medföljande tillbehör inte har skadats under transporten på grund av felaktig hantering. Om så är fallet måste transportskadan omedelbart anmälas till transportföretaget.

Kontrollera också att leveransen av hjul och tillbehör är komplett och motsvarar din beställning. För att säkerställa att hjulen matchar, kontrollera klistermärket på utsidan av lådan (Fig. 1) med beställningsuppgifterna

Fig.1 - Identifiering

- A Hjuldesign
- B Artikelnummer
- C Hjulstorlek, tekniska data
- D Visuellt design



MONTERINGSANVISNINGAR

Användningsområde

Jämför de relevanta uppgifterna för lättmetallfälgarna med motsvarande godkännandedokument, t.ex. delgodkännande (TTG), allmän driftlicens (ABE) eller ECE (Economic Commission for Europe).

Med hjälp av dessa dokument kan du säkerställa att fälgarna är godkända för den bil som ska byggas om och att rätt däckdimension monteras. Endast däckdimensioner som har godkänts i expertrapporterna får användas. Motsvarande krav för de olika däckdimensionerna måste följas.

2. Tillbehör

För att säkerställa en säker och funktionell anslutning mellan lättmetallfälgan och bilens nav får endast den tillbehörssats som tillhandahålls av AUTEC användas i enlighet med expertutlåtandet. Original fästbultar/muttrar får endast användas om detta uttryckligen tillåts i expertutlåtandet. För mer information, se TÜV-rapporterna eller godkännandedokument: Partstypgodkännande (TTG), allmän driftlicens (ABE) eller Economic Commission for Europe (ECE).

Vissa AUTEC lättmetallfälgar är konstruerade för att passa för flera användningsområden. Speciella centreringsringar av plast eller aluminium kan användas för att anpassa diametern på hjulets centreringshål till navet på motsvarande fordon.

Användningen av centreringsringarna är endast tillåten i de tillämpningar som uttryckligen specificeras av AUTEC - se även expertutlåtande. I dessa fall får hjulen inte monteras på fordonet utan ringarna.

Gör på följande sätt för att montera centreringsringarna (B) på hjulen (A):

- Tryck in centreringsringen (B) i centreringshålet på hjulet (A) för hand (Fig. 2)
- Se till att centreringsringen och hjulets kontaktyta bildar en plan yta (eller något försänkt)



Försiktighet!
Centreringsringen får inte sticka ut utanför kontaktytan.

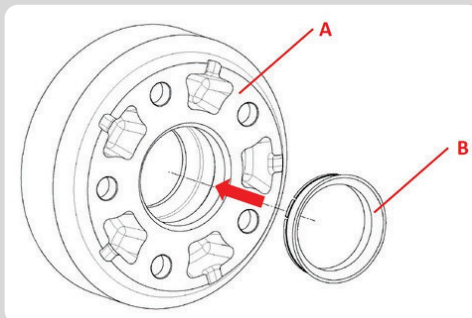


Fig.2 - Montering av centreringsringar

A Anliggningsyta
B Centreringsring

MONTERINGSANVISNINGAR

3. Montering av fälg

Kontrollera före monteringen om det finns några skador på aluminiumfälgan.

Se till att kontaktytorna på bilens nav är plana och rena och fria från korrosion, grader, smuts och främmande föremål. Rengör dem vid behov noggrant (t.ex. med en mässingsborste). Kontrollera att pinnbultsgångarna och de gängade hålen är i perfekt skick.

Innan du monterar lättmetallfälgan ska du kontrollera att hälmönstret på bilens nav och fälgens fästhål är i linje med varandra.

Alla fästelement, t.ex. bultar eller muttrar med kul- eller konisk krage, måste passa exakt till det hjul som ska monteras. Varje felaktig kombination av delar (annan typ, annan form, annan längd etc.) kan leda till att fästelementen lossnar och därmed till att hjulet lossnar eller till och med att hjulet går förlorat.

- Montera hjulet på fordonets nav. Hjulet måste vara korrekt placerat i förhållande till bilens nav.
- Fäst nu hjulet löst för hand med två motstående fästelement (hjulbult/mutter)
- Dra åt de återstående fästelementen jämnt för hand.



Försiktighet! Fästelementen måste vara lätta att dra åt för hand utan verktyg. Använd inte smörjmedel! Nedsmutsade fästelement måste rengöras noggrant i gängområdet (t.ex. med en mässingsborste). Kraftigt korroderade och/eller skadade fästelement måste bytas ut.

- Dra nu åt fästelementen korsvis (fig. 3) med en momentnyckel, inledningsvis till 80 Nm.



Försiktighet! Vid monteringen ska du se till att monteringsverktygen inte skadar hjulet eller monteringshålen.

- Sänk ner fordonet på marken och dra åt alla fästelement igen korsvis (bild 3) med hjälp av en momentnyckel och det åtdragningsmoment som anges i TÜV-intyget eller i godkännandedokumentet för typgodkännande av delar (TTG), allmänt drifttillstånd (ABE) eller Economic Commission for Europe (ECE).



Försiktighet! Hjulbultarna/muttrarna måste efterdras till föreskrivet åtdragningsmoment med en momentnyckel efter ca 50-100 km körning.

MONTERINGSANVISNINGAR



Fig.3 - Infästningssekvens

Obs

Som certifierad hjultillverkare och som innehavare av ett godkännande för specialhjul registrerat hos den tyska federala myndigheten för motorfordon anser vi att det är viktigt att efterdra hjulbultarna eller hjulmuttrarna för att kompensera för eventuella sättningar som kan uppstå och för att säkerställa ett tillräckligt åtdragningsmoment på lång sikt.

I detta sammanhang bör även rekommendationen från bulttillverkarna om att regelbundet byta ut fästdelarna nämnas, eftersom dessa förlorar en del av sin förspänningskraft efter upprepad användning.

Status 21.07.2025

INSTRUÇÕES DE MONTAGEM

Parabéns pela compra das suas novas jantes de liga leve AUTEC de alta qualidade.

Estas instruções de montagem contêm todos os passos para a montagem correta das jantes de liga leve da AUTEC GmbH & Co. KG. Os passos listados devem ser rigorosamente respeitados. Se tiver quaisquer problemas ou questões, contacte-nos.

Por favor, note que as jantes de liga leve são componentes relevantes para a segurança que transmitem todas as forças de condução. No entanto, para que as jantes cumpram a sua função durante a condução, devem ser montadas com o máximo cuidado e precisão para evitar acidentes na estrada.

Por isso, é indispensável respeitar as instruções seguintes antes de montar as rodas e consultar um especialista em caso de dúvidas.

O não cumprimento destas instruções e notas prejudica a instalação correta e a segurança na utilização das jantes, pode causar danos ao instalador e ao utilizador e invalida a garantia.

AS SUAS JANTES DE LIGA LEVE AUTEC DESTINAM-SE A SER UTILIZADAS EM ESTRADA E NÃO EM COMPETIÇÃO, EXCEPTO SE EXPRESSAMENTE DECLARADO E AUTORIZADO PELA AUTEC.

1. Inspeção preparatória

Entrega

Verifique se as rodas e os eventuais acessórios fornecidos não foram danificados durante o transporte devido a um manuseamento incorreto. Se for esse o caso, os danos de transporte devem ser imediatamente comunicados ao transportador.

Verifique igualmente se o volume de fornecimento das rodas e dos acessórios está completo e corresponde à sua encomenda. Para garantir a correspondência das rodas, verifique o autocolante no exterior da caixa (Fig. 1) com os dados da encomenda.

Fig.1 - Identificação

- A Desenho da roda
- B Número do artigo
- C Tamanho da roda, dados técnicos
- D Conceção visual



INSTRUÇÕES DE MONTAGEM

Área de aplicação

Compare os dados relevantes das jantes de liga leve com os documentos de homologação correspondentes, tais como a homologação parcial (TTG), a licença geral de exploração (ABE) ou a Comissão Económica para a Europa (ECE).

Utilize estes documentos para garantir que as jantes estão homologadas para o veículo a converter e que é montada a dimensão correta dos pneus. Só podem ser utilizadas as medidas de pneus que tenham sido aprovadas nos relatórios de peritos. Os requisitos correspondentes para as diferentes dimensões de pneus devem ser respeitados.

2. Acessórios

Para garantir uma ligação segura e funcional entre a roda de liga leve e o cubo do veículo, só pode ser utilizado o kit de acessórios fornecido pela AUTEC, de acordo com o relatório de peritagem. Os parafusos/porcas de fixação originais só podem ser usados se isso for expressamente autorizado no parecer do perito. Para mais informações, consulte os relatórios da TÜV ou os documentos de aprovação: Aprovação de Tipo de Peça (TTG), Licença Geral de Exploração (ABE) ou Comissão Económica para a Europa (ECE).

Algumas rodas de liga leve AUTEC são projetadas para serem adequadas para várias aplicações. Podem ser utilizados anéis de centragem especiais feitos de plástico ou alumínio para adaptar o diâmetro do furo de centragem da roda ao cubo do veículo correspondente.

A utilização dos anéis de centragem só é permitida nas aplicações expressamente especificadas pela AUTEC - ver também o parecer dos peritos. Nestes casos, as rodas não devem ser montadas no veículo sem os anéis.

Para colocar os anéis de centragem (B) nas rodas (A), proceda da seguinte forma:

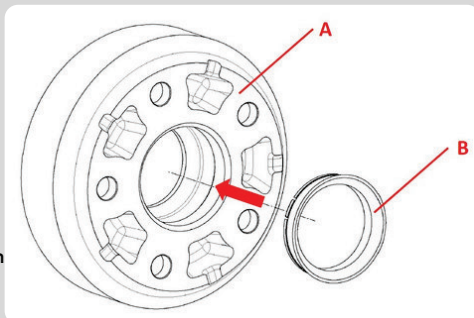
- Pressionar manualmente o anel de centragem (B) no orifício de centragem da roda (A) (Fig. 2)
- Assegurar que o anel de centragem e a superfície de contacto da roda formam uma superfície plana (ou ligeiramente rebaixada)



Atenção! O anel de centragem não deve sobressair para além da superfície de contacto.

Fig.2 - Montagem dos anéis de centragem

A Superfície de contacto
B Anel de centragem



INSTRUÇÕES DE MONTAGEM

3. Instalação da roda

Verificar se a roda de liga leve apresenta danos antes da instalação.

Assegurar-se de que as superfícies de contacto do cubo do veículo estão planas e limpas e isentas de corrosão, rebarbas, sujidade e objectos estranhos. Se necessário, limpá-las cuidadosamente (por exemplo, com uma escova de latão). Assegurar-se de que as rosas dos pernos e os furos roscados estão em perfeitas condições.

Antes de montar a roda de liga leve, verifique o alinhamento do padrão de furos no cubo do veículo e dos furos de fixação da roda.

Todos os elementos de fixação, como os parafusos ou porcas de colar esférico/cónico, devem corresponder exatamente à roda a montar. Qualquer combinação incorrecta de peças (tipo diferente, forma diferente, comprimento diferente, etc.) pode levar ao afrouxamento dos fixadores e, consequentemente, ao afrouxamento da roda ou mesmo à perda da roda.

- Colocar a roda no cubo do veículo. A roda deve ser posicionada corretamente em relação ao cubo do veículo.
- Aperte agora a roda à mão, com dois parafusos opostos (parafuso/porca da roda)
- Aperte os restantes parafusos uniformemente à mão.



Atenção! Os elementos de fixação devem ser fáceis de apertar à mão sem ferramentas. Não utilizar lubrificantes! Os parafusos contaminados devem ser cuidadosamente limpos na zona da rosca (por exemplo, com uma escova de latão). Os parafusos muito corroídos e/ou danificados têm de ser substituídos.

- Apertar agora os parafusos em cruz (Fig. 3) com uma chave dinamométrica, inicialmente a 80 Nm.



Atenção! Durante a montagem, certificar-se de que as ferramentas de montagem não danificam a roda ou os orifícios de montagem.

- Baixar o veículo até ao solo e voltar a apertar todos os parafusos em cruz (Fig. 3), utilizando uma chave dinamométrica e o binário de aperto indicado no certificado TÜV ou nos documentos de homologação para homologação de peças (TTG), licença geral de exploração (ABE) ou Comissão Económica para a Europa (ECE).



Atenção! Os parafusos/porcas das rodas devem ser reapertados com uma chave dinamométrica com o binário de aperto prescrito, após cerca de 50-100 km de condução.

INSTRUÇÕES DE MONTAGEM



Fig.3 - Sequência de fixação

Nota

Enquanto fabricante de rodas certificado e detentor de uma homologação de rodas especiais registada junto da Autoridade Federal Alemã para os Transportes Motorizados, consideramos essencial reapertar os parafusos ou as porcas das rodas para compensar qualquer comportamento de assentamento que possa ocorrer e para garantir um binário de aperto suficiente a longo prazo.

Neste contexto, deve também ser mencionada a recomendação dos fabricantes de parafusos para substituir regularmente as peças de fixação, uma vez que estas perdem alguma da sua força de pré-carga após uma utilização repetida.

Estado 21.07.2025